



Costa Barcelona

Deutsch

L'Alt Penedès, El Baix Llobregat, El Garraf, El Maresme sowie El Vallès Occidental und El Vallès Oriental sind die sechs Landkreise, die gemeinsam die Tourismusmarke Costa Barcelona bilden. Das stark auf das Meer ausgerichtete Gebiet verfügt gleichzeitig über eine vitale Landwirtschaft, Ebenen, nette Berge und mediterrane Vegetation.

Berge und Meer, Städte und Kultur

www.barcelonaesmolmes.cat

Trotz seiner relativ hohen Bevölkerungszahl, die in großen Städten und wichtigen Verkehrsachsen ihren Ausdruck findet, bleibt Platz für üppige Naturlandschaften, Weingärten und andere Anbauflächen sowie für die Erhaltung religiöser, aber auch nichtkirchlicher Bauwerke, die auf eine lange und vielfältige Geschichte verweisen.

Die Nähe zu Barcelona hat in allen sechs Landkreisen zweifellos Spuren hinterlassen und prägt diese weiter. Dennoch hat jeder seine Besonderheiten, seine eigene Lebensart, seine Betriebsstätten, seine Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten, seine traditionellen Feste, seine Produkte aus der Region und seine lokalen Gastronomiebetriebe mit speziellen Rezepten und Gaumenfreuden. Wenngleich das Gebiet vor allem im Sommer Badegäste an seine Strände lockt, verfügt es auch den Rest des Jahres über zahlreiche Attraktionen für einen kurzen oder längeren Aufenthalt, wie z. B. Jugendstilbauten (Wohn- oder Industriegebäude sowie Ferienwohnsitze), Angebote im Bereich Weintourismus, insbesondere in L'Alt Penedès und in El Maresme (DO Alella), die Spuren der Rückkehrer aus Amerika sowie der Künstler, die den Landkreis vor gut einem Jahrhundert besuchten, in El Garraf, Kurorte zum Entspannen mit Heilquellen, Museen zu verschiedensten Themen und erstrangige Musikfestivals, Messen, Märkte, Kulturtage ... Dazu kommt eine ausgezeichnete touristische Infrastruktur in den Bereichen Beherbergung und Gastronomie sowie für Aktivitäten zu Land und auf dem Wasser.

Eine ideale Destination für Reisen mit Kindern, wo sich das Klima zwölf Monate im Jahr wohlgesonnen zeigt. Wenn Sie einige Tage hier verbringen möchten, steht Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Unterkünften jeder Art und Kategorie zur Verfügung. Im gesamten Gebiet finden Sie Campingplätze ebenso wie Landherbergen, Apartments und Hotels. Die Letztgenannten sind auf Reisende aus aller Welt vorbereitet und können auf ein abwechslungsreiches gastronomisches Angebot sowie auf Mitarbeiter mit Fremdsprachenkenntnissen verweisen.

Costa Barcelona verfügt über ausgezeichnete Straßen- und Bahnverbindungen, mit stark frequentierten Linien der Ferrocarrils de la Generalitat de Catalunya (FGC) bzw. der Rodalies de Catalunya (Renfe) sowie Bahnhöfen in zahlreichen Orten. Wenn Sie mit dem Flugzeug aus dem Ausland anreisen, empfiehlt sich der nahegelegene Flughafen El Prat (Barcelona). Aber auch der etwas weiter im Norden liegende Flughafen Girona bietet sich an.



Inhalt

11

**Hundert Kilometer
mit Blick aufs Meer**

19

**Von der Großstadt
ins kleine Dorf**

31

**Vom Meer
in die Berge**

41

Sporttourismus

49

Familientourismus

55

Kultururlaub

71

**Weinkultur und
Gastronomie**

83

**Gesundheit
und Wellness**

86

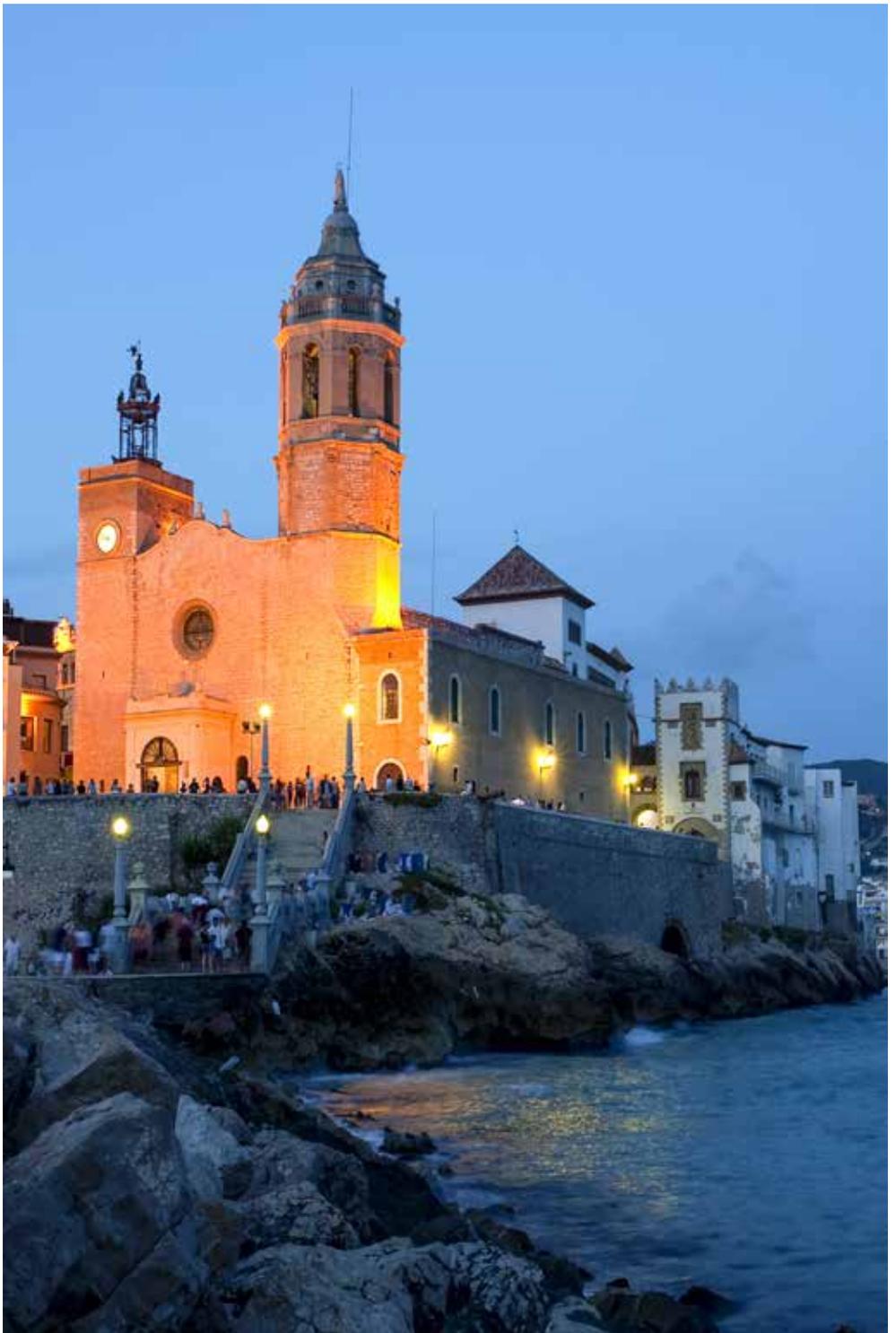
Karte

88

Information







Hundert Kilometer mit Blick aufs Meer

Turisme Costa del Maresme

www.costadebarcelonamaresme.cat

Turisme Baix Llobregat

www.turisme.elbaixllobregat.cat

Turisme Garraf - www.garraffour.com

Drei der Landkreise, die zu Costa Barcelona gehören (von Süden nach Norden): El Garraf, El Baix Llobregat und El Maresme grenzen direkt an das Mittelmeer. Gemeinsam verfügen Sie über eine Küstenlinie von hundert Kilometern mit Dutzenden Stränden (überwiegend aus mittelfeinem bis grobem Sand), von denen viele jedes Jahr mit der **blauen Flagge** ausgezeichnet werden, einer international anerkannten Würdigung der Wasserqualität sowie des Umweltmanagements, der Sicherheit, der Einrichtungen, der optimalen Dienstleistungen, der Informationsangebote und der Umweltfreundlichkeit.

Die meisten dieser Strände befinden sich im Ortsbereich, sind leicht zugänglich und verfügen über eine **große Anzahl an Einrichtungen und Dienstleistungen**, sowohl im Bereich der Sicherheit und Hygiene als auch in Bezug auf Gastronomie und Freizeitangebot. Darüber hinaus sind viele **barrierefrei gestaltet** und damit auch für bewegungseingeschränkte Personen geeignet. Einsame Buchten sind an der



Costa Barcelona eher dünn gesät, dennoch lassen sich vor allem in El Garraf einige finden (Cala dels Gegants, Cala Xica, Cala dels Colls usw.). Wesentlich häufiger sind ausgedehnte, bis zu mehrere hundert Meter breite Sandstrände, wie jene von Calella de la Costa, Santa Susanna, Ocata (El Masnou), Malgrat de Mar (Platja de la Conca) oder Castelldefels, um nur fünf Beispiele zu nennen. Genau das Gegenteil, in Bezug auf die Größe, bieten die Strände von Les Casetes de Garraf, Can Tano (in Montgat), Les Barques (in Sant Andreu de Llavaneres) oder Ponent (in Mataró). Auch Anhänger der Freikörperkultur kommen an der Costa Barcelona auf ihre Rechnung. Einige der traditionsreichsten FKK-Plätze sind die Strände Roca Grossa (zwischen Calella und Sant Pol de Mar), Musclera (in Arenys de Mar), Murtra (in Viladecans) oder die Buchten Cala Morisca und Cala de l'Home Mort (in Sitges).

Wenn Sie außer Wasser und Sonne weitere Anreize für einen Strandbesuch benötigen, so hat die Küste von Barcelona ebenfalls einiges zu bieten. An zahlreichen Stränden finden sich Fußballtore, Volleyballnetze, Kinderspielplätze mit verschiedenen Einrichtungen, Verleihstände für Kajaks, Tretboote oder Fahrräder, um die Umgebung zu erkunden, sowie Unternehmen, die Bootsausflüge oder Schnuppertauchgänge anbieten. Auch die Jachtklubs entlang der Küste halten ein breites Angebot an Aktivitäten und Kursen zum Segeln, Windsurfen, Surfen, Parasegeln etc. bereit. Dazu kommen die umfangreichen Möglichkeiten in den Jachthäfen und Wassersportstationen. Ausführlichere Informationen dazu gibt es im Kapitel über Sporttourismus.

Auch Kneipen, wo Sie Erfrischungsgetränke, Eis oder ein kühles Bier genießen können, finden sich zahlreich an den Stränden der Costa Barcelona. In den Sommermonaten organisieren diese häufig kleine Abendveranstaltungen wie Konzerte, Filmvorführungen im Freien, Auftritte von Kabarettisten, Gauklern, Zauberern, DJs ... Direkt am Strand bzw. an der Küste befinden sich oft auch ausgezeichnete Restaurants und Hotels verschiedener Kategorien, die über ein spezielles Angebot für Familien verfügen, damit alle in den Genuss von Wasser und Sonne kommen. Immer häufiger zu sehen sind außerdem Strandklubs. Diese direkt auf dem Sand gelegenen Einrichtungen sind ideal, um das breite gastronomische Angebot entlang der Küste bei einem Abendessen zu probieren oder die lauen Sommerabende bei einem Getränk, etwas Chillout-Musik und einem interessanten Sommergespräch zu genießen.





← Malgrat de Mar

↑ Garraf

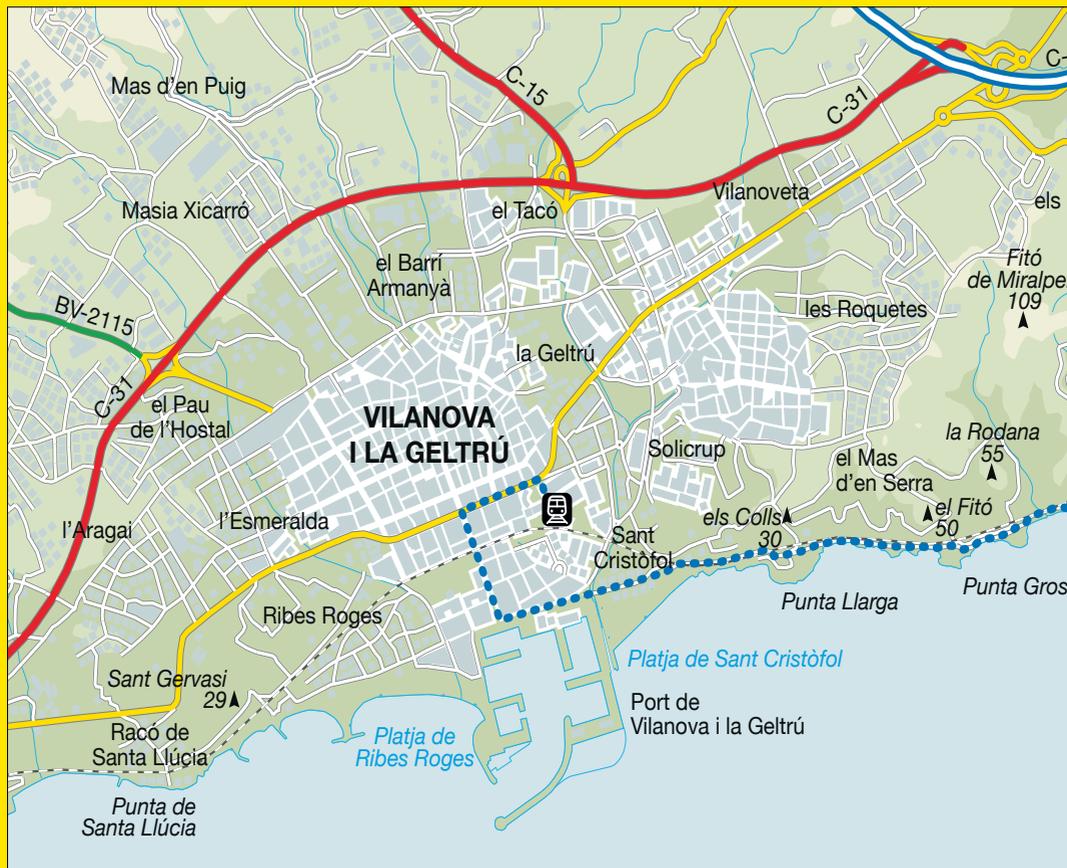
Vilassar de Mar ↓



Von Sitges entlang der Küste nach Vilanova i la Geltrú

Weitere Informationen:

www.barcelonaesmoltmes.cat/web/territori/rutes-i-itineraris



Durch die Natur

Zu Fuß

Streckenverlauf: Diese Route führt über den Fernwanderweg GR 92 immer die Küste entlang, vorbei an Buchten und Stränden des El Garraf. Der Weg verläuft neben Bahngleisen, weshalb bei Wanderungen mit Kindern Vorsicht geboten ist. Ein guter Ausgangspunkt ist der Bahnhof Sitges; von hier gehen Sie die Straßen Illa de Cuba, Jesús und Sant Pau hinunter und folgen dann immer der Küstenlinie.

Schwierigkeitsgrad: leicht.

Gesamthöhenunterschied: +20 m / -30 m,
9 km, 2 h 10 min

Startpunkt: Mit dem Privatauto von Norden kommend nehmen Sie auf der Autobahn C-32 die Ausfahrt 31, 30 oder 29; die C-32 führt durch die El Garraf-Tunnels und ist gebührenpflichtig. Sie können auch die Ausfahrt „Castelldefels platja“ nehmen und auf der C-31 oder der Küstenstraße Richtung Sitges weiterfahren, bis Sie den Ort im Viertel Aiguadolç erreichen. Von Süden kommend nehmen Sie auf der Autobahn C-32 die Ausfahrt 29 oder 30. Die Regionalbahn R2 von Rodalies de Catalunya (Renfe) hält im Bahnhof Sitges. Sitges verfügt außerdem über Busverbindungen mit den Nachbarorten sowie mit Barcelona.





Von der Großstadt ins kleine Dorf

Sabadell Turisme - www.sabadell.cat/turisme

Terrassa Turisme - www.visitaterrassa.cat

Granollers Turisme - www.visitgranollers.com

Mataró Turisme - www.mataro.cat/portal/ca/turisme

Sitges Turisme - www.visitsitges.com

Vilanova Turisme - www.vilanovaturisme.cat

Vilafranca Turisme - www.turismevilafranca.com

Sant Feliu de Llobregat Turisme - turisme.elbaixllobregat.cat

Costa Barcelona besteht aus 152 Gemeinden, zu denen einige der bevölkerungsreichsten Städte Kataloniens wie Terrassa, Sabadell und Mataró gehören. Aber auch sehr kleine bzw. bevölkerungsarme Orte befinden sich in dem Gebiet. In diesem Kapitel stellen wir einige Dörfer, Orte und Städte der Costa Barcelona vor, wobei sicher auch viele der anderen einen Besuch wert sind.

Als Kreisstädte sind nicht sechs, sondern sieben zu nennen, weil **Sabadell** und **Terrassa** gemeinsam die Hauptstadtfunktion für die Region El Vallès Occidental ausüben. Beide waren in der Vergangenheit wichtige Industriezentren mit riesigen Fabriken, die hauptsächlich Textilien herstellten. Die Schornsteine, die zum Teil noch heute in den Himmel ragen, erinnern an jene Jahre, in denen die Maschinen mit Dampf angetrieben wurden. Einige der Werke sind gut erhalten und werden heute für andere Zwecke genutzt. Ein herausragendes Beispiel ist das **Museum für Wissenschaft und Technik von Katalonien** (mNACTEC) in der ehemaligen Fabrik Aymerich, Amat i Jover im Zentrum von Terrassa, das einzige katalanische Nationalmuseum, dessen Hauptsitz sich nicht in Barcelona befindet.

Zahlreiche Fabriken wurden in der Zeit des Jugendstils errichtet, dessen Ausprägung hier **Modernisme** genannt wird, weshalb viele Werksgebäude die Formen und Strukturen dieser Kunstrichtung aufweisen. Auch Wohnungen für das Bürgertum sind in diesem Stil gehalten. Ein eindrucksvolles Beispiel ist die **Masia Freixa**, ein ehemaliges Fabriksgebäude, das vom Architekten **Lluís Muncunill** zum Wohnhaus der Familie von Josep Freixa umgebaut wurde und heute eines der bekanntesten Bauwerke in Terrassa darstellt.



↑ Sabadell. Plaça del Dr. Robert

Granollers. Plaça de la Porxada ↓



Auf dem Gebiet des antiken Ègara finden sich aber auch Zeugen aus weiter zurückliegenden Jahrhunderten. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch des ehemaligen **Bischofssitzes von Ègara**, eines in Europa einzigartigen Ensembles mit drei Kirchen (Sant Pere, Santa Maria und Sant Miquel) mit romanischem Grundriss, in dem auch Spuren aus der Zeit der Römer, der Westgoten, der Gotik, Renaissance und des Barocks zu sehen sind. Gleich daneben befindet sich der herrliche Park Vallparadís mit dem ehemaligen **Kartäuserkloster Vallparadís**, dessen Gebäude auf einer Burg aus dem 12. Jahrhundert basiert.

Das bekannteste Ausstellungshaus von Sabadell ist das **Museum des Katalanischen Instituts für Paläontologie Miquel Crusafont**, das sich im Jugendstilgebäude der ehemaligen Gewerbeschule Escola Industrial befindet und in einem der bekanntesten Bauwerke der Stadt, dem sogenannten **Torre de l'Aigua**, aus dem Jahr 1918. Im Jahr 2012 wurde das **Gasmuseum** eröffnet, das neben einer Dauerausstellung über die Geschichte der Gasversorgung auch Sonderausstellungen aufnimmt. Der Hauptmarkt, das Museum der Geschichte von Sabadell, die Fabrik Buxeda Vell oder der ehemalige Hauptsitz der Caixa Sabadell sind weitere Sehenswürdigkeiten in dieser Kreisstadt, zu deren Stärken auch elegante Grünflächen wie der Park Catalunya zählen.

Wahrzeichen und Zentrum von **Granollers**, Hauptstadt des Landkreises El Vallès Oriental und alte Handelsstadt mit geschichtsträchtigen Hintergrund als Kreuzungspunkt von wichtigen Wegen, ist die **Porxada**. Die zwischen 1586 und 1587 errichtete Markthalle diente zum Handel von Getreide und überrascht mit ihren fünfzehn toskanischen Säulen und dem Walmdach mit Mönch- und Nonnenziegeln sowie glasierten Firsten. An einer ihrer Ecken befindet sich der Auktionsstein Pedra de l'Encant, der laut Legende bei einem Hochwasser hier angeschwemmt wurde. Auf dem Platz der Porxada sind weitere auffällige Gebäude zu sehen, wie das neugotische Rathaus aus dem Jahr 1904 oder das 1913 errichtete Can Clapés. Die Altstadt besteht aus verwinkelten Gassen und offenen Plätzen und enthält neben zahlreichen Geschäften auch Fragmente der Stadtmauern aus dem 16. und 17. Jahrhundert. In der Gasse Anselm Clavé, nicht weit von der Porxada entfernt, befindet sich das legendäre Gasthaus **Fonda Europa**, eine im Jahr 1771 gegründete Einrichtung, in der wichtige Persönlichkeiten wie Santiago Rusiñol oder Josep Pla abgestiegen sind.

Bis vor gut zwanzig Jahren führte der Weg von Granollers nach **Mataró** (Hauptstadt von El Maresme) umständlich über den Pappers-Sattel. Heute benötigt man auf der Autostraße C-60 nur mehr gut eine Viertelstunde. In der Küstenstadt Mataró können Sie die ersten Werke des Architekten **Antoni Gaudí** bewundern. Die

sogenannte **Nau Gaudí**, eine Halle der Textilarbeitergenossenschaft, weist bereits die parabelförmigen Bogen auf, die einige seiner bekanntesten Gebäude auszeichnen. In der Einrichtung werden heute Werke zeitgenössischer Maler aus der Sammlung des Werbeunternehmers Lluís Bassat ausgestellt. In Mataró sind aber auch noch andere wichtige Gebäude des Modernisme zu sehen. Nicht umsonst ist es die Geburtsstadt von **Josep Puig i Cadafalch**, eines der großen Architekten dieser Stilrichtung, der in der Hauptstadt von El Maresme eindrucksvolle Werke wie die **Casa Coll i Regàs** oder das Geschäftshaus **La Confianza** hinterlassen hat. Einige Jahrhunderte davor schmückte **Antoni Viladomat** die **Schmerzenskapelle** der Basilika Santa Maria mit großen, vor kurzem renovierten Barockgemälden. Bereits in der Zeit des römischen Reichs bestand auf dem Stadtgebiet eine Ansiedlung mit dem Namen Iluro, wie an der römischen **Villa Torre Llauder** oder im ersten Stock des **Museums von Mataró** zu sehen ist. In der zweiten Hälfte des 19. und bis zum Ende des 20. Jahrhunderts schließlich wurde die Stadt von der Strickwarenindustrie geprägt. Informationen dazu finden Sie in der ehemaligen Fabrik **Can Marfà**, einem 2015 eröffneten Museum.

Die zweite Kreisstadt an der Küste der Costa Barcelona ist **Vilanova i la Geltrú** in El Garraf. Die aus den zwei Orten Vila Nova (das zu Cubelles gehörte) und La Geltrú entstandene Gemeinde kann auf eine interessante Altstadt und eine der längsten Ramblas in ganz Katalonien verweisen. Sie verfügt über zwei fast nebeneinander gelegene, recht unterschiedliche aber sehr empfehlenswerte Museen: das **Eisenbahnmuseum** mit Wagen aus verschiedenen Zeiten und einer wertvollen Sammlung an Dampflokomotiven sowie das **Museum Víctor Balaguer**, das gleichzeitig Bibliothek ist, mit Gemälden von **Ramon Casas**, **Santiago Rusiñol**, **Joaquim Sorolla**, **El Greco** und **Goya** und einem **Ägyptischen Saal**, in der sich Ausstellungsstücke aus dem nordafrikanischen Land einschließlich einer Kindermumie befinden.

Umgeben von Weingärten liegt **Vilafranca del Penedès**. Mehrere Hinweise erinnern die Besucher daran, dass in diesem Ort die Tradition der **Menschentürme**, die von der Unesco zum Welterbe der Menschheit erklärt wurden, besonders hoch gehalten wird. Dazu gehört das **Monument als Castellars** des Bildhauers **Josep Cañas** auf der Plaça Jaume I. Auch ein Besuch der **Casa de la Festa Major** verdeutlicht dies. An der Plaça de Jaume I befinden sich außerdem weitere Sehenswürdigkeiten, wie die **Kirche Santa Maria** aus dem 13. Jahrhundert, eine der ersten gotischen Basiliken, mit nur einem Schiff und in deren Krypta eine Skulpturengruppe aus weißem Marmor von **Josep Llimona** zu sehen ist, oder der **Palau Baltà** aus dem 14. Jahrhundert. Ein weiteres Beispiel ist der **Palau Reial**, der in der Zeit von Peter III. von Aragonien und Jakob I. errichtete Königspalast, der heute das **VINSEUM**, das **Museum für Weinkultur in Katalonien**, beherbergt.



↑ Vilanova i la Geltrú. Bibliothek/Museum Víctor Balaguer

Terrassa. Kirche Santa Maria ↓





↑ Sitges. Palau Maricel

Sant Feliu de Llobregat. Rosengarten Dot i de Camprubí ↓



Zu guter Letzt besuchen wir die Hauptstadt von El Baix Llobregat, **Sant Feliu de Llobregat**, deren Altstadt mit herausragenden Jugendstilgebäuden, wie den Häusern von **Joan Batllori**, der **Casa Bonaventura Raspall** oder dem Vereinssitz der **Unió Coral**, besticht. Ein Teil des Gemeindegebiets liegt im **Naturpark Serra de Collserola**, den man vom Zentrum der Stadt oder noch besser vom Freizeitgelände La Salut aus zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden kann.

Auch abseits der Kreisstädte gibt es natürlich zahlreiche weitere Orte an der Costa Barcelona, die einen Besuch verdienen. International am bekanntesten ist vermutlich **Sitges**. Neben seinen Stränden und einem umfangreichen Kulturangebot (**Museum und Palau Maricel, Cau Ferrat, Romantikmuseum ...**) kann Sitges auf verschiedene traditionelle wie moderne Events verweisen (**Karneval, Fronleichnam, Fantasyfilmfestival ...**) und erfreut sich seit Jahrzehnten eines Zustroms an Besuchern, die nicht nur sonnenhungrig sind, sondern auch andere Aspekte dieses von Rückkehrern aus Amerika geprägten Ortes, der bedeutende Jugendstilkünstler begeisterte, kennenlernen möchten. Ein weiterer in- und außerhalb der Landesgrenzen bekannter Ort ist **El Prat de Llobregat**, in dessen Gemeindegebiet, in unmittelbarer Nähe von Barcelona, der wichtigste Flughafen von Katalonien liegt, der dank seiner zentralen Position auch für die Orte der Costa Barcelona von großer Bedeutung ist. Aber nicht nur Flugzeuge fliegen El Prat an: Das direkt daneben gelegene **Delta des El Llobregats** ist ein ökologisch wertvoller Naturraum, in dem Dutzende Vogel- und andere Tierarten Halt machen und leben. Das Wasser des El Llobregats wird außerdem zur Bewässerung des **Agrarparks** verwendet, einer der ältesten und fruchtbarsten landwirtschaftlichen Flächen der Region, die vor allem für die Prat-Artischocke bekannt ist.

Castelldefels, Calella, Pineda de Mar, Santa Susanna und Malgrat de Mar sind Ferienorte mit einer langen Tradition und einem umfangreichen Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten, Restaurants und Freizeiteinrichtungen sowie weiten Stränden, die alle Einrichtungen für einen entspannenden Aufenthalt am Meer bieten. Nach so vielen Jahren als Ort der Sommerfrische wurde in Calella 2016 das **MUTUR**, ein Museum über die **Geschichte des Fremdenverkehrs**, eingerichtet. Wenn Sie in einem der genannten Orte in El Maresme Halt machen, sollten Sie die Gelegenheit zu einer Besichtigung des **Museumshauses von Lluís Domènech i Montaner** und anderer Jugendstilgebäude in **Canet de Mar** nicht versäumen. Auch der Friedhof von **Arenys de Mar**, der **Salvador Espriu** zu Versen anregte, sowie der Hafen und die von den Rückkehrern aus Übersee errichteten Häuser in ebendiesem Ort, und die als Palauet bekannte Sporthalle in **Palafolls**, ein Werk des japanischen Architekten **Arata**

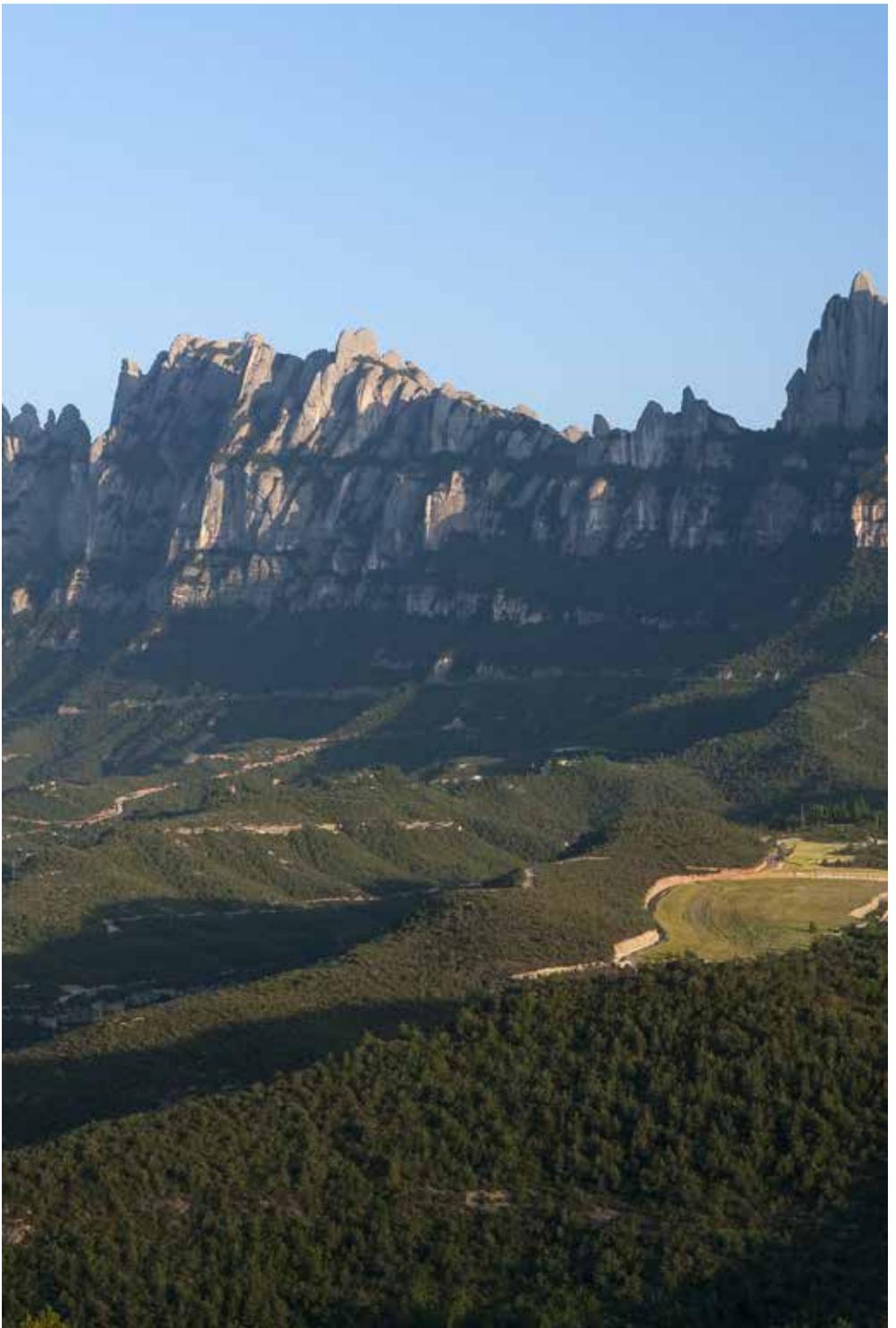
Isozaki, der auch für den Palau Sant Jordi in Barcelona verantwortlich zeichnet, sind einen Besuch wert.

Caldes d'Estrac, auch **Caldetes** genannt, ist ein kleiner Ort mit einer Fläche von weniger als 1 km² und der Kultureinrichtung **Fundació Palau i Fabre**, die dem genannten Dichter, Dramaturgen, Essayisten und Freund von Pablo Picasso gewidmet ist. Auch einer Behandlung mit Heilbädern können Sie sich hier unterziehen, ebenso wie in **Caldes de Montbui** oder **La Garriga**, in El Vallès Oriental. Weiter unten finden Sie ein eigenes Kapitel über die Kurorte an der Costa Barcelona.

La Garriga ist gemeinsam mit **Argentona**, **Vilassar de Mar**, **Ametlla del Vallès**, **Cardedeu**, **Figaró-Montmany** und **Cerdanyola del Vallès** ein gutes Beispiel für den sogenannten Sommerfrischen-Modernisme, den wir weiter unten ausführlicher behandeln werden, neben sonstigen kulturellen und gastronomischen Anziehungspunkten. **Sant Sadurní d'Anoia** in L'Alt Penedès ist als „Hauptstadt des Cava“ bekannt; mehrere große oder kleine Kellereien bieten die Möglichkeit zur Besichtigung ihrer Einrichtungen an. Einen Besuch wert ist auch **Sant Cugat del Vallès**, das über auf eine lange Geschichte, eine interessante Naturlandschaft (die Hälfte des Gemeindegebiets liegt im Naturpark Collserola) und herausragende Kulturschätze verfügt, wobei insbesondere das **Reial Monestir** zu erwähnen ist, das wichtigste mittelalterliche Kloster in der gesamten Grafschaft Barcelona. Darüber hinaus sollten Sie in Sant Cugat auch den dauerhaften Markt **Mercantic** nicht versäumen, auf dem Möbel, alte Gegenstände und Kuriositäten angeboten werden und vor allem am Wochenende zahlreiche zusätzliche Aktivitäten stattfinden.

Shopping. Wenn wir schon von Märkten und vom Shopping-Tourismus sprechen, so darf die hohe Anzahl und Vielfalt der Läden und Geschäfte an der Costa Barcelona nicht unerwähnt bleiben. Alle Kreisstädte, aber auch viele andere Orte, verfügen über Einkaufsstraßen im Zentrum oder auch an der Peripherie, mit einer Mischung aus traditionellen Geschäften und Läden großer Handelsketten. Dazu kommen zahlreiche Einkaufszentren sowie Märkte mit regionalen Produkten, deren Qualität und Vielfalt wir weiter unter ein eigenes Kapitel widmen werden. Die Geschichte einiger Geschäfte reicht Jahrzehnte und zum Teil sogar Jahrhunderte zurück; sie bilden echte Museen, in deren Regalen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Völlig anders sind die Läden in La Roca Village, außerhalb von La Roca del Vallès, wo sich mehr als hundert Geschäfte befinden, die vor allem Kleider verkaufen und zum Großteil als Outlet konzipiert sind. Ein ähnliches Konzept verfolgt Viladecans The Style Outlets, das 2016 eröffnet wurde und vom Sporthandel dominiert wird.





Vom Meer in die Berge

Naturparks in Katalonien

parcs.diba.cat - parcsnaturals.gencat.cat

Verband der Wandervereine Kataloniens

www.feec.cat

Einer der Vorzüge der Costa Barcelona ist die Nähe des Meeres zu praktisch allen Orten. Gleichzeitig ist es von den Stränden nicht weit zu den zahlreichen Naturparks mit ihren Wander-, Rad-, und Reitwegen sowie sonstigen Freizeitmöglichkeiten im Freien, die ebenfalls Kontakt zur mediterranen Fauna und Flora bieten. Lauschige Wälder und sanfte Hügel, ideal für Aktivitäten mit der Familie, oder auch einzigartige Bergstöcke, wie **Montserrat**, ein echtes Wahrzeichen von Katalonien, oder das von der Unesco zum Biosphärenreservat erklärte **El Montseny-Massiv**. Weitere große Naturräume der Costa Barcelona, die zum Teil auch zu anderen touristischen Marken gehören, sind die Naturparks Sant Llorenç del Munt i l'Obac, El Montnegre i el Corredor, Serralada Litoral, Serralada de Marina und Serra de Collserola, der Agrarpark El Baix Llobregat, die Parks El Garraf, Olèrdola, El Foix und das Delta des El Llobregats.



↑ Montseny

Sant Martí del Montnegre ↓



Prospekte und Routenbeschreibungen zur Erkundung der Naturräume erhalten Sie bei den Informationsstellen der Naturparks und in vielen Fremdenverkehrsbüros der Gemeinden der Costa Barcelona. Routen gibt es für jeden Geschmack: kurze und lange, einfache und schwierige, zur Erkundung des kulturellen Erbes oder der Naturschätze, mit herrlichen Panoramablickten oder im Schatten der Wälder, auf lokalen oder auf Weitwanderwegen (GR-92, GR-5, GR-6, GR-83, GR-92, GR-96, GR-173...). Manche Routen sind barrierefrei gestaltet, und in den Informationsstellen der entsprechenden Naturparks werden Materialien zur Erleichterung des Besuchs, wie Führungsstöcke, taktile Karten, Vorspannräder oder *Joëlette*-Rollstühle, ausgegeben. Darüber hinaus werden regelmäßig szenische Führungen im El Montseny-Massiv und in den Naturparks Montnegre i el Corredor und Sant Llorenç del Munt i l'Obac durchgeführt.

In der Umgebung der Naturräume sind Fahrradverleihfirmen angesiedelt und auch Reitställe, die ein unvergessliches Erlebnis hoch zu Ross garantieren. Eine andere Möglichkeit, die Natur zu genießen, sind die Hochseilgärten in Dosrius, Mataró, Sant Quintí de Mediona, Cerdanyola del Vallès, Arenys de Munt, Santa Susanna, Pineda de Mar oder Torrelles de Llobregat. Einige der genannten Unternehmen verfügen auch über Klettergärten oder bieten die Möglichkeit, eine Rundfahrt mit Quad oder elektrischem Hubwagen durchzuführen, während man in Arenys de Munt auf einem sympathischen und manchmal störrischen Esel Spaziergänge unternehmen kann. In einem Park in Dosrius, in dem alle Eselrassen der iberischen Halbinsel vertreten sind, können Sie ebenso auf einem Esel reiten und sogar übernachten. Nicht weit entfernt davon, stellt ein Bauernhof seine Milchkühe vor und lädt Sie ein, die Kälber mit der Saugflasche zu füttern.

Weil wir gerade von Tieren sprechen: Im Naturpark **Collserola** empfehlen wir einen Besuch im **Umweltlehrzentrum Can Coll**, einem Bauernhof aus dem 15. Jahrhundert im Gemeindegebiet von Cerdanyola del Vallès. Neben AV-Vorträgen über diese Hügelkette, die die grüne Lunge des Ballungsraums Barcelona bildet, ist hier auch die Ausstellung *Mensch und Umwelt in Collserola* zu sehen.

Auch der **Naturpark El Montseny**, der über mediterrane und mitteleuropäische Landschaften mit einer außerordentlichen Biodiversität verfügt, bietet zahlreiche Möglichkeiten. Zu diesen gehören u. a. die Besteigung der bekanntesten Gipfel – wie Turó de l'Home, Matagalls oder Les Agudes – ein Spaziergang zum Teich von Santa

Fe oder zu den Quellen des Flusses Tordera, die Besichtigung der AV-Vorträge in den Informationsstellen bzw. den Museumssälen der Dörfer am Fuß des Massivs, eine stärkende Mahlzeit in einem der zahlreichen Restaurants der Umgebung oder eine kleine Wanderung durch die bezaubernde Landschaft mit ihren faszinierenden Farben und Klängen. Seit einigen Jahren befindet sich das Büro des Naturparks El Montseny der Provinzialverwaltung Barcelona in der **Masia Mariona**. In diesem zwischen 1926 und 1931 errichteten Gebäude im Ort Mosqueroles (Fogars de Montclús) ist im Erdgeschoss die Ausstellung *Universum Patxot* über die wissenschaftliche Tätigkeit und das Mäzenatentum von **Rafael Patxot** (1872-1964) zu sehen. Ein Unternehmen in Sant Esteve de Palautordera, am Fuß des Massivs, bietet eine breite Palette an Freizeitaktivitäten und Abenteuersportarten an, während Sie im benachbarten Santa Maria de Palautordera einen Besuch des Arboretums nicht versäumen sollten, wo achtzig Baumarten aus dem Naturpark vorgestellt werden.

Im Fall von **Montserrat** ist bereits die Anreise ein faszinierendes Erlebnis. Neben einer Straße führen auch eine Seilbahn sowie eine Zahnradbahn in das Gebirgsmassiv und bieten einen herrlichen Blick auf die Landschaft. Der zersägte Anblick des Gebirgsstocks und seine weite Sichtbarkeit in der Umgebung, die romanische Holzfigur der schwarzen **Madonna von Montserrat**, der Schutzpatronin von Katalonien, die im Volksmund wegen der Farbe von Gesicht und Händen auch *La Moreneta* genannt wird, sowie das Benediktinerkloster mit dem Marienheiligtum und ihre lange Geschichte, haben das gesamte Gebiet zum Wahrzeichen des Landes gemacht. Die steilen Wände des Massivs sind ein Anziehungspunkt für Klettersportler, aber auch für Wanderer. Denn trotz des felsigen und öden äußeren Eindrucks finden sich im Gebirge zahlreiche Wege mit üppiger Vegetation und wilder Fauna. Sowohl für religiöse Menschen als auch für Natur- und Kulturliebhaber ist Montserrat daher ein ideales Ziel für einen Tagesausflug. Was die Kultur betrifft, so finden Sie im **Museum von Montserrat** bedeutende Ausstellungsstücke, die von archäologischen Objekten mit Bezug auf die Bibel bis zu Gemälden anerkannter Künstler aus dem 19. und 20. Jahrhundert reichen. Wenn Sie auch das Innere des Berges kennenlernen möchten, empfehlen wir Ihnen die **Salpeterhöhlen von Collbató**, die einen faszinierenden Einblick in das Innere des Berges bieten, das im Lauf der Jahrtausende durch das Wasser geformt wurde.

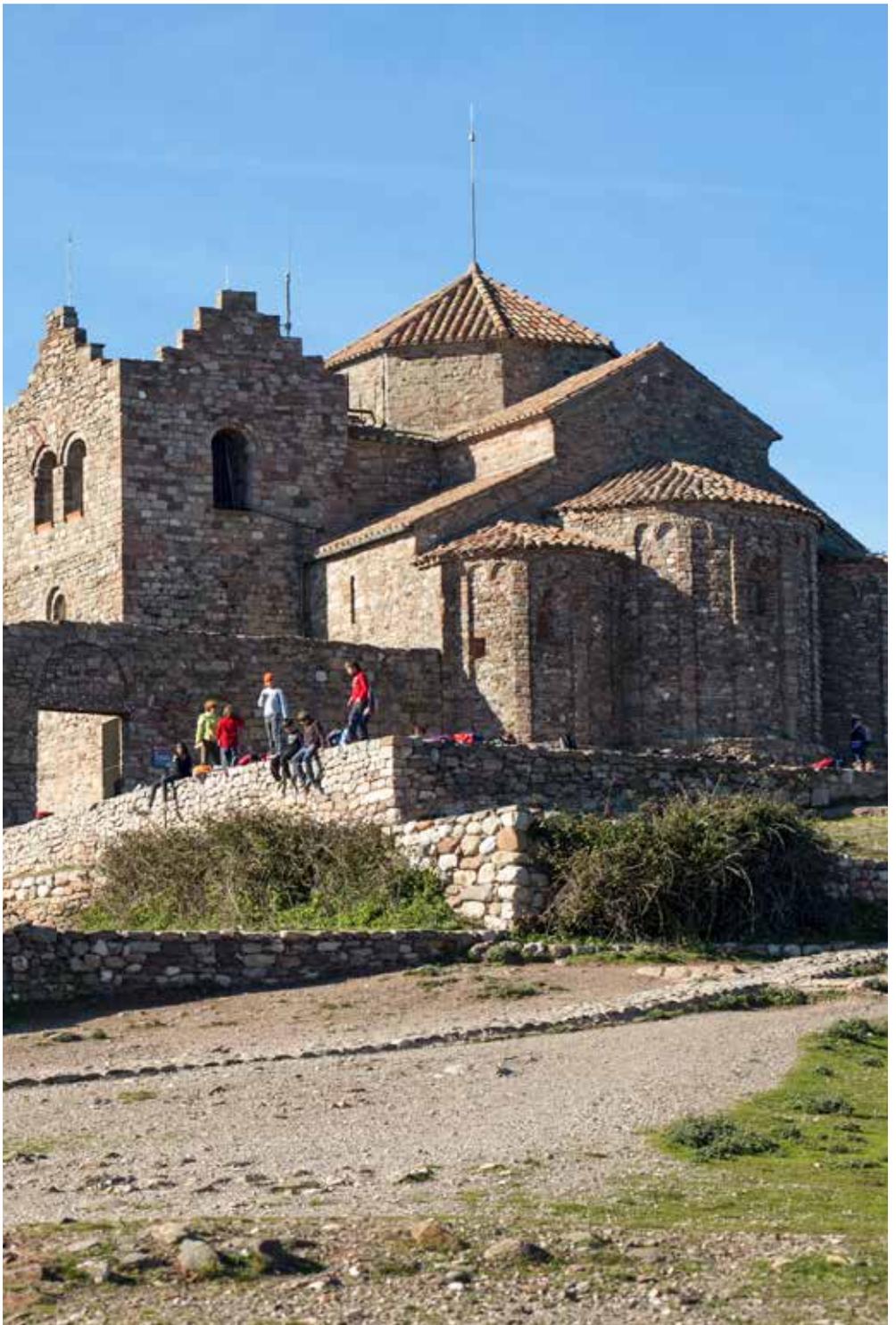
Ein anderes religiöses Erlebnis bietet der **Park El Garraf**. In diesem wilden, felsigen Gebirgsmassiv, dessen Vegetation hauptsächlich aus Sträuchern und Zwergpalmen



↑ Collbató, Salpeterhöhlen von Collbató

Olèrdola ↓





besteht, hat die buddhistische Gemeinde von Katalonien im Palau Novella, dem ehemaligen Wohnsitz von Rückkehrern aus Übersee, ein spirituelles Zentrum geschaffen. Das Kloster ist auch für Besucher geöffnet. Die Informationsstelle des Parks befindet sich im Jugendstilhof La Pleta. In dessen Außenbereich ist ein barrierefreier botanischer Rundgang angelegt. Dazu kommen eine Dauerausstellung und ein AV-Vortrag im Inneren. Weiter südlich, im **Park Olèrdola**, empfehlen wir Ihnen das **Denkmalensemble** mit Ruinen aus der Zeit der Iberer bis zum Mittelalter, während die Landschaft im **Park El Foix**, einem der wenigen Feuchtgebiete des El Penedès, mit einem reichen architektonischen und historischen Erbe, von Wasser, Weingärten und Burgen geprägt ist.

Zum Beobachten von Vögeln finden Sie Routen in den **Naturräumen des Deltas des El Llobregats**. Hier werden auch Aktivitäten für Erwachsene und Kinder zur spielerischen Erkundung und Beobachtung der Natur veranstaltet. Ein besonderes Erlebnis für die Kleinen ist ein Besuch im CRAM, dem **Zentrum zur Pflege von Meerestieren** direkt am Strand von El Prat de Llobregat. Ganz in der Nähe können Sie im Agrarpark El Baix Llobregat bei einem Spaziergang das umfangreiche landwirtschaftliche Erbe des Gebiets kennenlernen.

Im **Naturpark Sant Llorenç del Munt i l'Obac** stehen Ihnen zahlreiche Routen zur Verfügung. Wir empfehlen jedoch, zumindest einmal den Gipfel La Mola zu besteigen, um das auf das 11. Jahrhundert zurückgehende **Kloster Sant Llorenç del Munt** zu besuchen. Zu besichtigen sind die Kirche sowie eine Dauerausstellung über die Geschichte der Gebirgskette.

Unterkunft. Um die Naturräume der Costa Barcelona besonders intensiv zu erleben, empfiehlt es sich, eine der Unterkünfte in den Naturparks in Anspruch zu nehmen. Auf diese Weise sind Sie den ganzen Tag, vom frühen Morgen bis zum Schlafengehen, inmitten der Natur. Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie für jeden Geschmack und jedes Budget, von Campingplätzen und Landherbergen bis zu charmanten Hotels. Ganz besondere Unterkünfte sind die Gästezimmer im Kloster Montserrat sowie die Baumhäuser in Dosrius.

Von Can Robert auf den Berg La Mola

Natur und Kulturerbe

Zu Fuß

Streckenverlauf: Eine von mehreren Routen, die auf den Gipfel La Mola führen, wo sich das Kloster Sant Llorenç del Munt befindet. Sie ist mit weiß-grünen Markierungen gekennzeichnet und verläuft teilweise auf breiten Wegen und teilweise auf schmalen Pfaden.

Schwierigkeitsgrad: mittel.

Gesamthöhenunterschied: +448 m/-37 m;

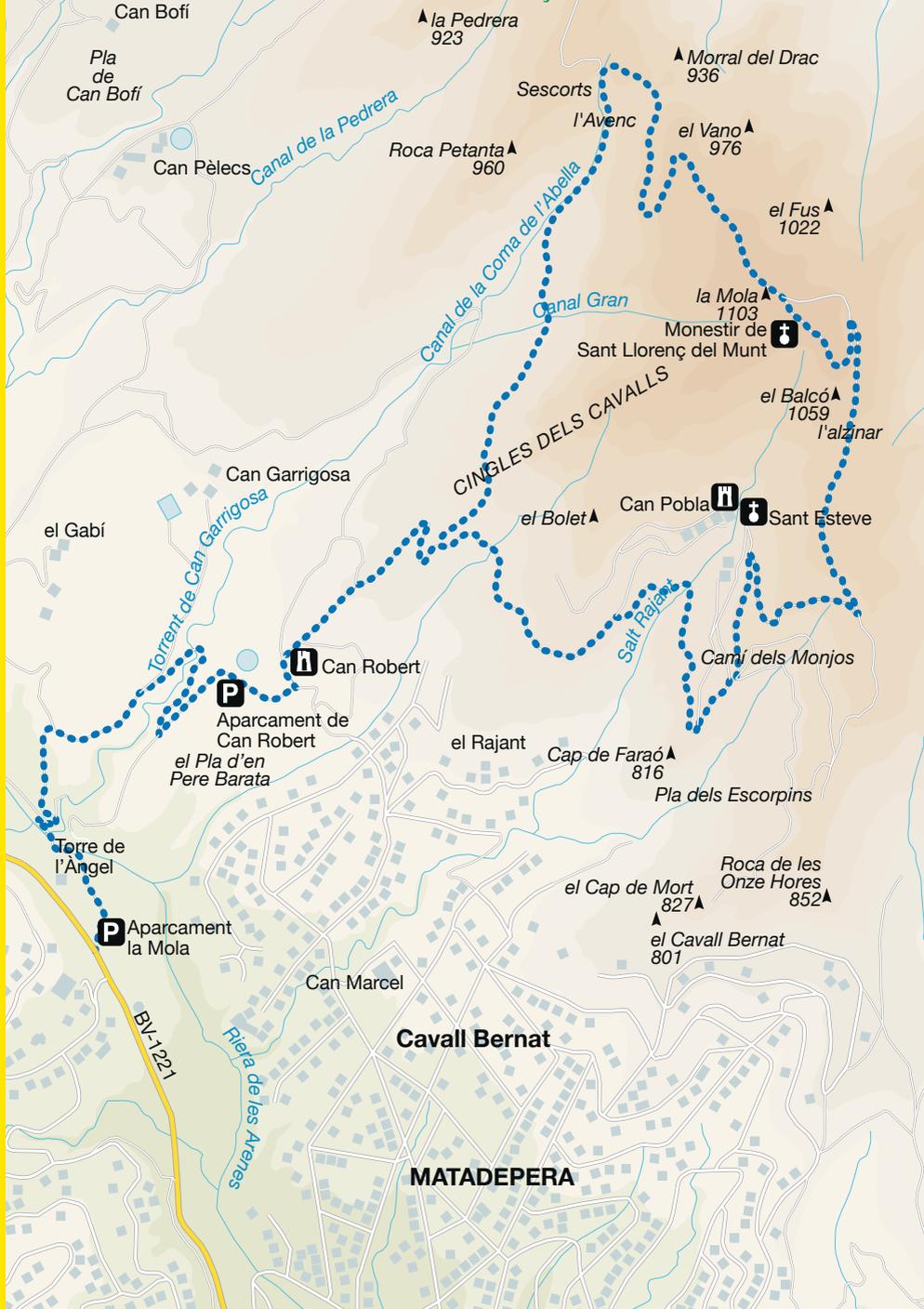
Streckenlänge: 10,2 km; **Dauer:** 3 Std.

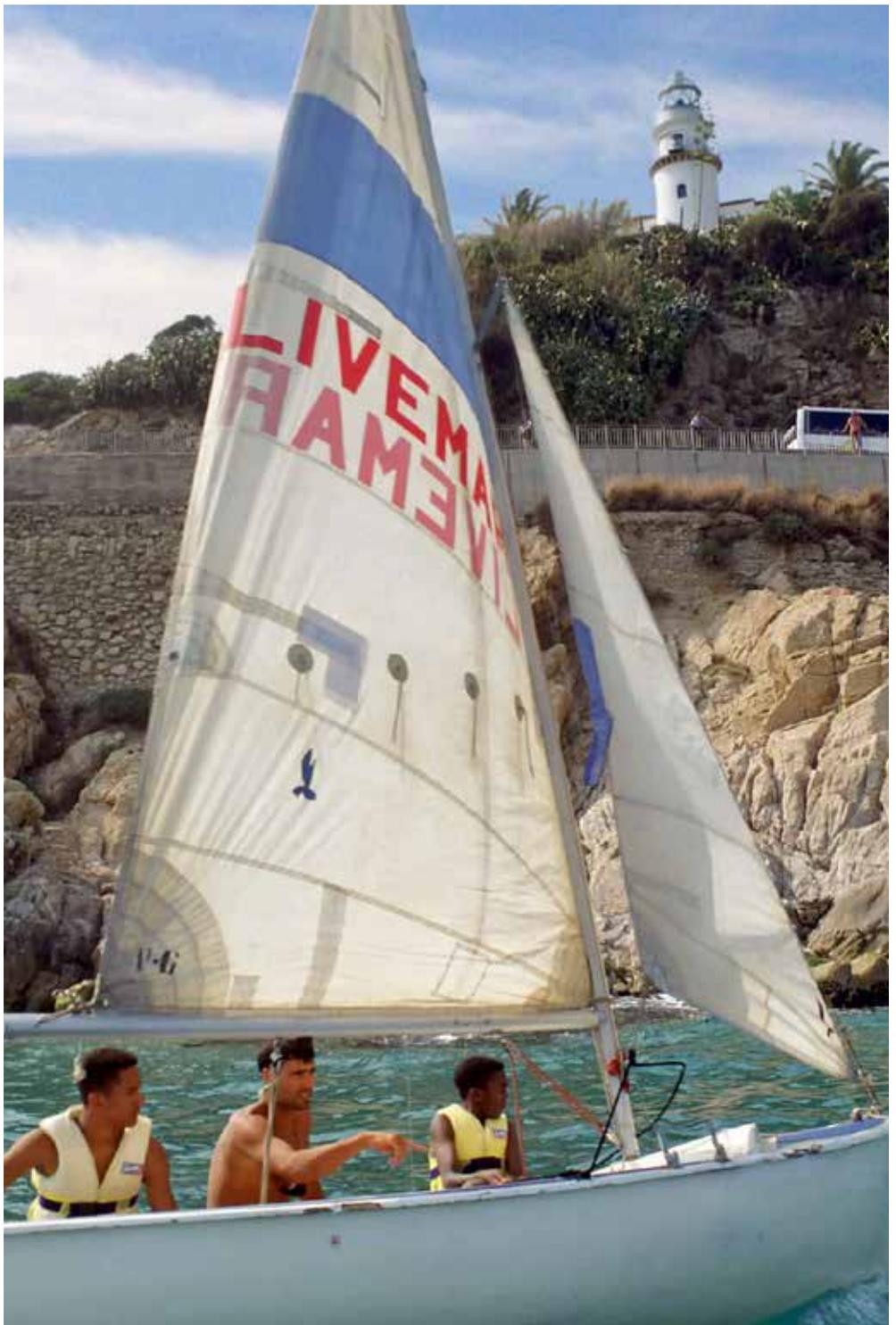
Startpunkt: Für die Anreise zum Hof Can Robert ist die Landstraße BV-1221 (Terrassa-Talamanca) zu nehmen. Bei km 7,2 biegen Sie rechts ab und bei der nächsten Abzweigung fahren Sie ebenfalls rechts.

Weitere Informationen:

www.parcs.diba.cat/web/itineraris

PARC NATURAL DE SANT LLORENÇ DEL MUNT I L'OBAC





Sporttourismus

www.catalunya.com/que-fer/activitat

www.barcelonaesmoltmes.cat/web/descobreix/esports

Wassersportstationen in Katalonien - www.encatalunya.cat

Katalanischer Jachthafenverband - www.acpet.es

Katalanischer Golfverband - www.catgolf.com

Rennstrecke Circuit Barcelona-Catalunya

www.circuitcat.com

Triathlon Ironman - www.ironman.com

Die klimatischen Bedingungen der Costa Barcelona ermöglichen praktisch das ganze Jahr über, sowohl an der Küste als auch im Landesinneren, eine sportliche Betätigung im Freien, in direktem Kontakt zur Natur.

In der heißen Jahreszeit dominiert der Wassersport. **Jachthäfen** und **Wassersportstationen** halten ein breites Angebot an Aktivitäten und Freizeitunternehmen bereit. Für jeden Geschmack und jedes Publikum ist etwas zu finden, wobei sowohl erfahrene Profis als auch Anfänger aller Stufen auf ihre Rechnung kommen. Es gibt wohl kaum eine Wassersportart, die an der Costa Barcelona nicht ausgeübt oder unterrichtet wird: Das Angebot umfasst Gerätetauchen, Segeln, Schnorcheln, Jollensegeln, Kajak- und Kanufahren, Rudern, Surfen, Windsurfen, Wasserskifahren, Parasegeln ... bis hin zu Bootsverleih und Bootsausflügen.

Jachthäfen finden sich an der gesamten Küste, von Arenys de Mar über Sant Andreu de Llavaneres, Mataró, Premià de Mar, El Masnou, El Garraf und Sitges bis Vilanova i la Geltrú. Die letztgenannte Kleinstadt sowie Santa Susanna haben sich durch die Einrichtung von **Wassersportstationen** auf Aktivurlaub rund um den Wassersport spezialisiert und bieten daneben ein ergänzendes Angebot an Freizeit- und Unterkunftsmöglichkeiten, Gastronomiebetrieben und sonstigen Dienstleistungen. Die Orte Santa Susanna, Calella und Castelldefels wurden dank ihrer hochqualitativen Einrichtungen und Dienstleistungen für Sportler vom Katalanischen Fremdenverkehrsamt mit dem Gütesiegel **Sporttourismusdestination** ausgezeichnet. Eine besondere Erwähnung verdient in Castelldefels der **olympische Kanal von Katalonien**, auf dem während der Olympischen Spiele 1992 die Kanuwettbewerbe stattfanden. Die 43 Hektar große, öffentlich zugängliche Anlage verfügt über eine Wasserfläche von 15 Hektar und wird für Wassersportarten wie Rudern, Kanu- und Kajakfahren, Wasserskifahren oder Windsurfen genutzt. In der Umgebung befinden sich außerdem eine 2.700 m lange Straßenstrecke zum Radfahren, Rollschuhfahren oder Tretautofahren sowie eine Bogenschieß- und eine Pitch-and-Putt-Anlage. Die gesamte Sportausrüstung kann im olympische Kanal gemietet werden.

Aber nicht nur die genannten Orte bieten Wassersportmöglichkeiten: Wie bereits im vorigen Kapitel erwähnt, finden sich an vielen Stränden Unternehmen, die Material verleihen oder Aktivitäten organisieren. Eine besondere Anlage in Montgat lädt zum Surfski-Fahren, Wasserskifahren und zur Ausübung sonstiger Sportarten mit Surfbrett ein.

Golf. Weitere beliebte Sportanlagen sind die von renommierten Spezialisten entworfenen Golfplätze an der Costa Barcelona, die herrliche Blicke auf die Küste oder die Berge bieten und ein internationales Publikum anziehen. Sie verfügen über alle Einrichtungen, um das Rasenspiel in allen Facetten und unter den besten Bedingungen auszuüben, wie Ausrüstungsverleih, Übungsplatz, Kursangebote, Klubhaus ... Golfplätze finden Sie in Terrassa, Sant Cugat del Vallès, Sitges, Sant Andreu de Llavaneres, Vallromanes, Sant Esteve Sesrovières, La Roca del Vallès, Caldes de Montbui, Matadepera, Sant Feliu de Codines, Sant Feliu de Llobregat, Sant Vicenç de Montalt und Rubí.

Ein Sporterlebnis der anderen Art bietet die **Rennstrecke Circuit Barcelona-Catalunya** im Gemeindegebiet von Montmeló (Landkreis El Vallès Oriental). Neben



↑ El Masnou

Castelldefels. Canal Olímpic ↓





Sant Andreu de Llanerxes. Club de Golf Llanerxes



Montmeló, Rennstrecke Circuit Barcelona-Catalunya

den weltbekannten Formel-1- und Motorradrennen werden hier im Laufe des Jahres auch andere Motorsportveranstaltungen ausgetragen. Darüber hinaus bietet die Rennstrecke die Möglichkeit, selbst an Fahrschulungen für Motorräder, Allradfahrzeuge und GT-Fahrzeuge teilzunehmen sowie mit dem eigenen Fahrzeug auf der Piste einige Runden zu drehen. Falls Sie lieber mit dem Fahrrad unterwegs sind, sollten Sie wissen, dass die Rennstrecke ein paar Tage die Woche auch für Radfahrer geöffnet ist.

Für Ausdauersportler gibt es an der Costa Barcelona ein breites Angebot an **Volksläufen** verschiedener Streckenlängen, u. a. **Halbmarathons** oder auch **Triathlons**. Die Nähe zum Meer und die sanften Berge sorgen gemeinsam mit dem milden Klima für hervorragende Bedingungen für die Ausübung dieser Sportarten. Aufgrund ihrer landesweiten und internationalen Bekanntheit hervorzuheben sind die Wettbewerbe über die Triathlon-Lang- und -Mitteldistanz **Ironman** bzw. **Ironman 70.3**, die im Oktober bzw. Mai mit Start und Ziel in Calella stattfinden. **Halbmarathons** finden das ganze Jahr über in verschiedenen Orten der Costa Barcelona, wie Sitges, Terrassa, Granollers, Gavà, Montornès, Calella, Sabadell, Castelldefels, Sant Cugat del Vallès, El Prat de Llobregat, Mataró, Vilanova i la Geltrú und Vilafranca del Penedès, statt. Den **Zweiradfreunden** stehen zahlreiche Routen durch die Naturparks und am Meer zur Verfügung. Dazu kommt eine steigende Anzahl an Radwegen in den Ortschaften und entlang mancher Landstraßen. Für Wettkampfhungrige ist der Kalender während der gesamten Saison mit Veranstaltungen wie Straßenrennen, MTB-Rennen, Downhill-Rennen, Radvcross-Rennen, Fahrrad-Trials etc. gefüllt.

Darüber hinaus besteht an der Costa Barcelona auch die Möglichkeit von **Sportaufenthalten** zur technischen und körperlichen Vorbereitung auf höchstem Niveau unter Betreuung durch erfahrene und anerkannte Spezialisten, wofür umfassend ausgestattete Anlagen bereit stehen, die auch von Weltklassesportlern genutzt werden. Die bekannteste ist vermutlich das **Sport- und Leistungszentrum (CAR)** in Sant Cugat del Vallès. Dazu kommen weitere Einrichtungen dieser Art im gesamten Gebiet, die für verschiedenste Sportarten konzipiert sind.



↑ Calella. Ironman

Sant Cugat del Vallès. Centre d'Alt Rendiment Esportiu (CAR) ↓





Familientourismus

www.catalunya.com/que-fer/com-viatges/amb-nens
www.barcelonaesmoltmes.cat/web/descobreix/en-familia
mNACTEC - www.mnactec.cat

Costa Barcelona bemüht sich besonders um **Familien**. Die Destination ist ideal für Reisende mit Kindern und kann auf eine breite Palette an Einrichtungen und Dienstleistungen für Familienurlauber verweisen, sodass sowohl die Kleinen als auch die Großen den ganzen Tag auf ihre Rechnung kommen.

In den vorigen Kapiteln wurden bereits verschiedene Aktivitäten erwähnt, die für Kinder geeignet sind, wie z. B. viele Freizeitmöglichkeiten in den Naturparks bzw. deren Umgebung sowie im Zusammenhang mit Tieren. Auch ein Großteil der im vorigen Kapitel genannten sportlichen Aktivitäten kann mit Kindern unternommen werden. Nachstehend sollen weitere Angebote erwähnt werden, die den Kindern sicher viel Spaß machen werden, wie z. B. die beiden **Wasserparks** Illa Fantasia und Marineland im Landkreis El Maresme. In Torrelles de Llobregat steht **Catalunya en**



Miniatura, ein Miniaturenpark, in dem Modelle der wichtigsten Gebäude der Region zu sehen sind. Nicht weit davon befindet sich der **Archäologiepark der Minen von Gavà**, der einen Einblick in das Innere des ältesten Minenkomplexes in Europa bietet. Das Zirkuszelt des **Circ Cric** mit dem bekannten Clown **Tortell Poltrona** hat seinen festen Stammplatz in Sant Esteve de Palautordera. Und in Cubelles ist eine Ausstellung über den legendären Clown **Charlie Rivel** zu sehen, der 1896 in dieser Gemeinde im Landkreis El Garraf geboren wurde. Unter den Ausstellungsstücken finden sich auch der Stuhl und die Gitarre, die ihn immer begleiteten.

Die Interaktivität des **Museums für Wissenschaft und Technik von Katalonien (mNACTEC)** in Terrassa und die Neugierde der Kinder gewährleisten einen unterhaltsamen Besuch der Ausstellungen über wissenschaftliche und technische Themen. Vielleicht interessiert sie auch der Prozess der Wein- oder Cavaherstellung: Mehrere **Kellereien in El Penedès** organisieren Führungen und Workshops für dieses Publikum. Aber nicht alles in Sant Sadurn d'Anoia dreht sich um den katalanischen Schaumwein: Der **Espai Xocolata** entführt große und kleine Naschkatzen in eine süße Erlebniswelt.

Falls Sie einen kleinen Galileo dabei haben, stehen Ihnen die Türen der **Sternwarten** offen, um mehr über das Universum zu erfahren oder auch zur Beobachtung des Sternenhimmels. Besonders aktive Einrichtungen dieser Art sind jene in Sabadell und Tiana sowie die Sternwarte des Landkreises El Garraf. Wenn Sie lieber in See stechen möchten, bieten mehrere Unternehmen an der Küste Bootsausflüge an. Auch die Mitfahrt auf einem Fischerboot findet sich in so manchem Programm. Dazu müssen Sie allerdings wirklich früh aufstehen! Falls Sie festen Boden unter den Füßen bevorzugen, hält das **Mollfulleda-Museum für Mineralogie** in Arenys de Mar eine herausragende Sammlung an Mineralien bereit. In Vilassar de Dalt zeigt das **Museum El Cau del Cargol** hunderte von Schalen von Weichtieren aus dem Meer, dem Süßwasser und dem Festland, und das aus aller Welt. Im **Cim d'Àligues** in Sant Feliu de Codines sind die Vögel zu Hause: Adler, Geier, Falken aller Art, Eulen und Käuze sind nur einige Raubvogelarten, die Sie hier aus nächster Nähe beobachten und deren Flugkünste Sie bewundern können.

Wer hat gesagt, dass Mathe langweilig ist? Im Palau Mercader de Cornellà de Llobregat befindet sich ein interaktives und unterhaltsames **Mathematikmuseum**. In Cardedeu erhalten Sie eine Vorstellung davon, wie Apotheken vor einigen

Jahrzehnten ausgesehen haben: nämlich im **Archiv-Museum Tomàs Balvey**. Und im **Cusí-Museum der Pharmazeutik** in El Masnou ist eine Apotheke aus dem 16. Jahrhundert zu sehen, die sich im Benediktinerkloster Santa Maria La Real in der Region La Rioja befand. Unter den Ausstellungstücken befindet sich außerdem eine umfangreiche Sammlung alter Bücher, Objekte und Gegenstände mit Bezug zur Medizin und der Pharmazeutik.

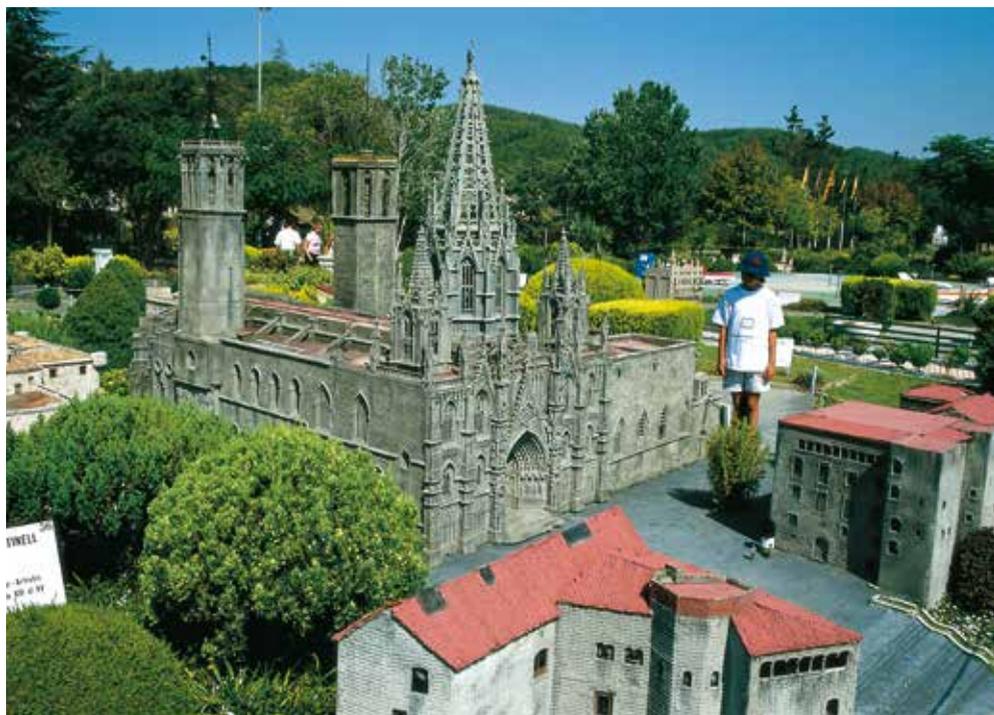
Casteldefels, Vilanova i la Geltrú, Calella, Pineda de Mar, Santa Susanna und Malgrat de Mar sind Inhaber des Gütesiegels **Familiendestination** (DTF), das vom katalanischen Fremdenverkehrsamt vergeben wird. Die Auszeichnung bedeutet, dass sie besonders auf Familien mit Kindern ausgerichtet sind sowie Einrichtungen und Dienstleistungen für deren Bedürfnisse aufweisen. Kinderklubs am Strand, öffentliche Spielplätze, zahlreiche Restaurants mit Kindermenüs, ein breites Angebot an Hotels mit Familienzimmern und ein umfangreiches Animations- und Aktivitätenprogramm für die Kleinen sind nur einige der Anforderungen an Fremdenverkehrsorte mit DTF-Siegel. Eine beliebte Attraktion in diesen und anderen Orten ist außerdem die Bimmelbahn. Santa Susanna hält in einem Bauernhaus in herrlicher Umgebung ein **Bauernmuseum** bereit. Das Landleben der Vergangenheit ist für viele Kinder faszinierend.

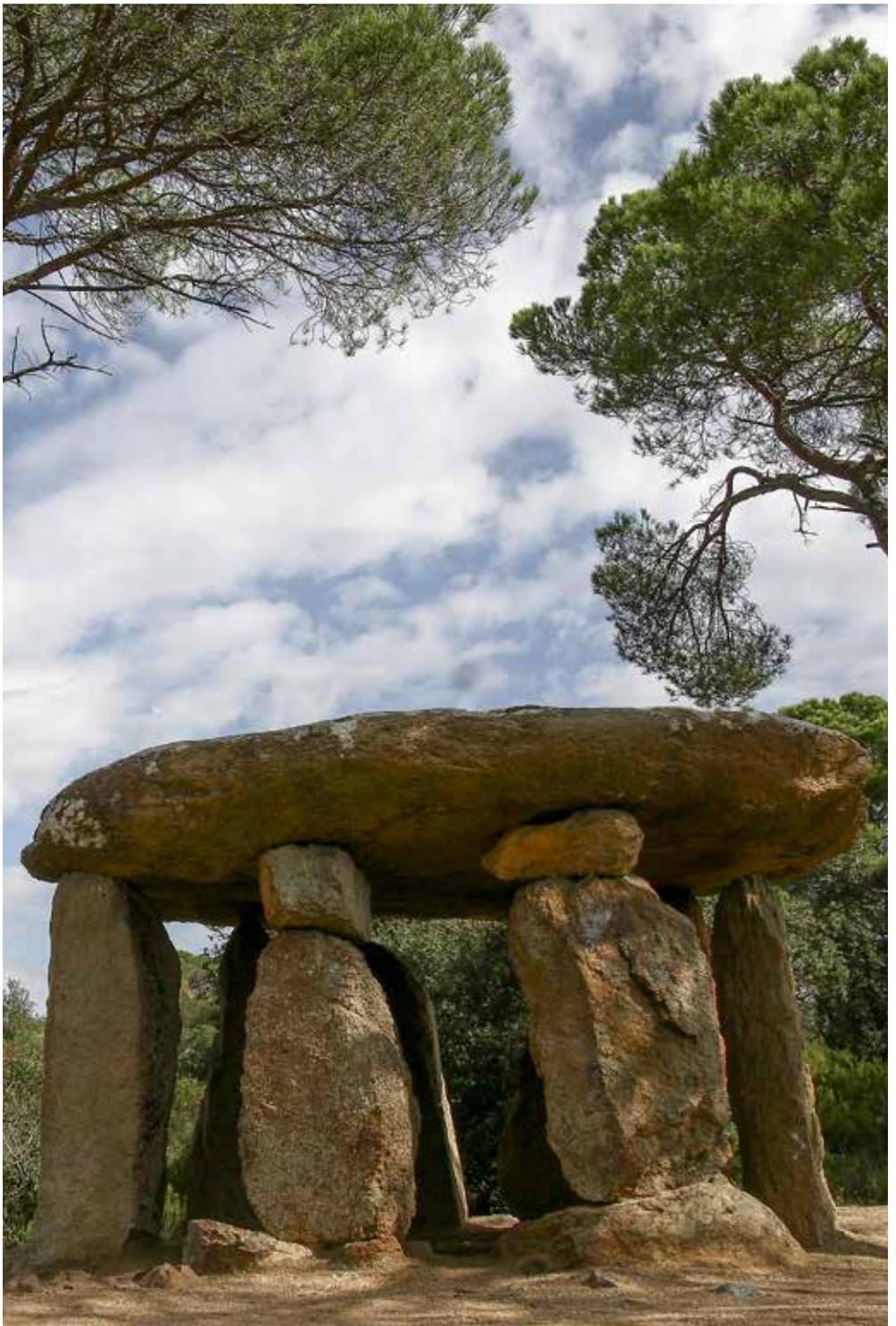
Zu allen diesen Angeboten kommen die Möglichkeiten, die zahlreiche Beherbergungsbetriebe den Familien mit Kindern bieten, sowie die Aktivitäten für Kinder bei Stadtfesten und zu anderen besonderen Festlichkeiten, wie im Fasching, Sant Jordi, zur Sommersonnenwende genannt Sant Joan, zu Allerheiligen, Weihnachten ...



↑ Terrassa. mNACTEC

Torrelles de Llobregat. Catalunya en Miniatura ↓





Kultururlaub

Turisme Vallès Occidental - www.visitvalles.cat
Turisme Vallès Oriental - www.turismevalles.com
Iberer-Route - www.mac.cat/Rutes
Montserrat - www.montserratvisita.com
Sant Miquel del Fai - www.santmiqueldelfai.cat
Kloster von Sant Cugat
www.santcugat.cat/web/monestir
Netz der Überseerückkehrer-Gemeinden
www.municipisindians.cat
Zentrum für die Erforschung der Romantik -
 Vilanova i la Geltrú - www.masiadencabanyes.cat
Museen - app Visitmuseum
Volksfeste
www.festes.org - www.festacatalunya.cat

Architektonisches Erbe. Steine erzählen Geschichte, sie zeigen uns, wie dieses Gebiet vor Tausenden von Jahren von Menschen bewohnt wurde. An der Costa Barcelona finden sich Bauten aus prähistorischen Zeiten, aus der Römerzeit, dem Mittelalter, dem Barock, der Zeit des Jugendstils ... Unsere Auswahl beginnt in Vallgorguina, beim **Dolmen Pedra Gentil**, einer ca. 4.000 Jahre alten Megalithanlage, die später angeblich als Treffpunkt von Hexen gedient haben soll. Etwa im gleichen Jahrtausend versetzten unsere Vorfahren große Steine zur Errichtung des **Dolmens von Can Boquet**, auch **Roca d'en Toni** genannt, im Gemeindegebiet von Vilassar de Dalt. Auf der anderen, ins Landesinnere weisenden Seite des Parks Serralada Litoral erreichen Sie von La Roca del Vallès aus, zu Fuß oder mit dem Fahrrad, auf der Prähistorischen Route von Céllecs, den Markierungen des Wanderwegs PR C-36 folgend, mehrere Megalithanlagen, wie die **überdachte Galerie von Can Gol**, die **Dolmen von Céllecs** und von **Can Planes** oder die **Pedra Foradada**.

Einen Eindruck vom Aussehen der iberischen Dörfer erhält man bei **Ca n'Oliver**, auf einem Hügel im Naturpark Serra de Collserola, Gemeindegebiet von Cerdanyola del Vallès. Bei der Fundstätte befindet sich auch ein Museum mit ca. 500 Fundstücken der archäologischen Ausgrabungen. Das iberische Dorf **Cadira del Bisbe**, in der Umgebung von Premià de Dalt, wurde bis etwa zur Mitte des 1. Jahrhunderts v. Chr.



↑ Martorell. Pont del Diable

Sant Cugat del Vallès. Königliches Kloster ↓



vom Stamm der Laietani bewohnt, während das **Denkmalensemble von Olèrdola**, das Spuren einer Besiedelung von den Iberern über die Römer bis ins Mittelalter aufweist, dem Stamm der Cessetani gehörte.

Das römische Imperium war in diesem Gebiet so mächtig und so viele Jahrhunderte dominant, dass bis heute zahlreiche und verschiedenste Objekte erhalten sind. Wir empfehlen Ihnen den Gipfel bei **Can Tacó**, im Gemeindegebiet von Montmeló, zu besteigen, wo sich eine politische und militärische Anlage aus der Römerzeit befindet, wobei die Umfassungsmauer mit zwei großen Zisternen zur Aufnahme von Regenwasser sowie die gut erhaltenen Reste großer Wanddekorationen hervorzuheben sind. Direkt im Zentrum von Montmeló steht die römische Villa **Can Massot**. In Sant Boi de Llobregat befinden sich die besterhaltenen, privat genutzten römischen Thermen in ganz Katalonien. Gut erhalten sind auch die römischen Brennöfen der Anlage **Fornaca** in Vilassar de Dalt. Ganz in der Nähe, in Cabrera de Mar, gibt es weitere Fundstätten aus dieser Zeit, wie **Ca l'Arnau**, **Can Benet** und **Can Modolell**. Das einzige bekannte römische Gebäude mit achteckigem Grundriss in Katalonien befindet sich bei **Can Farrerons**, in Premià de Mar. Wir bleiben im Landkreis El Maresme und besuchen in Teià die **Cella Vinaria**, den größten Archäologiepark über die Weinherstellung in der Römerzeit. In Mataró lohnt sich, wie bereits in einem vorherigen Kapitel erwähnt, ein Besuch der Villa Torre Llauder. In Pineda de Mar sind vier Bogen eines Aquädukts erhalten, das in seiner besten Zeit 3,5 km lang war. Die Römer kannten bereits die heilende Wirkung bestimmter Gewässer; mitten im Zentrum von Caldes de Montbui ist bis heute ein Teil der großen Thermen zu sehen, die sie dort errichteten. In der römischen Villa **Can Terrers**, im Landkreis La Garriga, können ebenfalls Thermalbäder besichtigt werden. Die **Teufelsbrücke**, die bei Martorell den El Llobregat schmückt, stammt ursprünglich aus der Römerzeit, aus der noch der Triumphbogen am Eingang zur Brücke erhalten ist.

Wir schreiten weiter und kommen ins Mittelalter. Das architektonische Erbe aus dieser Zeit ist ebenfalls sehr umfangreich und umfasst sowohl religiöse als auch nichtkirchliche Bauten. In einem der vorigen Kapitel haben wir bereits den Bischofsitz von Ègara und das Kartäuserkloster im Vallparadís von Terrassa erwähnt. In der Hauptstadt des El Vallès Oriental, Granollers, sollten Sie die **Gerberei Ginebreda** besuchen. Diese mittelalterliche Einrichtung war bis ins 19. Jahrhundert in Betrieb. Sie ist Teil des Stadtmuseums (Centre d'Interpretació Històrica de la Ciutat), das dem Mittelalter gewidmet ist. **Sant Miquel del Fai** ist ein faszinierender Ort, der Natur und Kulturschätze kombiniert. Neben einem gotischen Kloster befindet sich hier auch

die in den Felsen gebaute, namengebende Kirche aus dem 10. Jahrhundert: Sant Miquel. Weiter hinten steht die noch ältere Kapelle Sant Martí. Auch das **Kloster Montserrat** stammt ursprünglich aus dem Mittelalter und hat einige architektonische Elemente aus dieser Zeit bewahrt, insbesondere ein Portal am Eingang zur Kirche. Das heutige Gesamtbild wurde vor allem von der Renaissance geprägt. Dazu kommen weitere Stile aus späteren Renovierungen. Ebenfalls auf einer Anhöhe befindet sich das **Denkmalensemble La Roca** in L'Alt Penedès, das aus der Burg Sant Martí Sarroca aus dem 10. Jahrhundert und der Kirche Santa Maria aus dem 12. Jahrhundert besteht.

Weil wir schon von **Burgen** sprechen: Im gesamten Gebiet sind zahlreiche Festungsbauten aus dem Mittelalter zu sehen, die sich in unterschiedlichem Zustand befinden. Die bekanntesten sind: Penyafort, Subirats, Gelida, Mediona, Castellet (Castellet i la Gornal), Burriac (Cabrera de Mar), Vilassar, Santa Florentina (Canet de Mar), Palafoxs, La Roca del Vallès, Montclús (Sant Esteve de Palautordera), Castelldefels, Cornellà, El Papiol, Canyelles, Geltrú (Vilanova i la Geltrú), Ribes (Sant Pere de Ribes), Castellciuró (Molins de Rei), Castellar del Vallès und Plegamans (Palau-solità i Plegamans).

Das **Kloster von Sant Cugat** ist zweifellos eine der herausragendsten mittelalterlichen Anlagen an der Costa Barcelona. Die riesige gotische Fensterrose an der Fassade zeugt von seiner Bedeutung, ebenso wie die bestehenden Mauern und Türme aus dem 14. Jahrhundert. Der Ursprung dieses Benediktinerklosters reicht bis in das 9. Jahrhundert zurück. Sehr gut erhalten sind die Kirche und der romanische Kreuzgang, dessen Kapitelle besondere Beachtung verdienen. Der Kreuzgang beherbergt auch den Hauptsitz des **Museums von Sant Cugat**; anliegend befinden sich der Kapitellsaal und die ehemaligen Kloster Räume. In dem Gebäude ist eine Installation über die Anlage, die romanischen Klöster und die mittelalterlichen Mönche zu sehen. Dazu kommen Sonderausstellungen über Kunst und lokale Themen.

Bedeutende Sehenswürdigkeiten aus dem Barock sind die Schmerzenskapelle der **Basilika Santa Maria in Mataró** sowie das Altarretabel der **Kirche Santa Maria in Arenys de Mar**, die beide vor kurzem renoviert wurden. Erwähnenswert ist auch die **Pfarrkirche von Sant Celoni** mit herausragenden Sgraffiti.

Ein Spaziergang durch Orte wie Sitges, Vilanova i la Geltrú und Sant Pere de Ribes offenbart ein romantisches Ambiente, das seinesgleichen sucht. Aus diesen drei Gemeinden im Landkreis El Garraf wanderten im 19. Jahrhundert zahlreiche Personen



↑ Cabrera de Mar. Burg Burriac

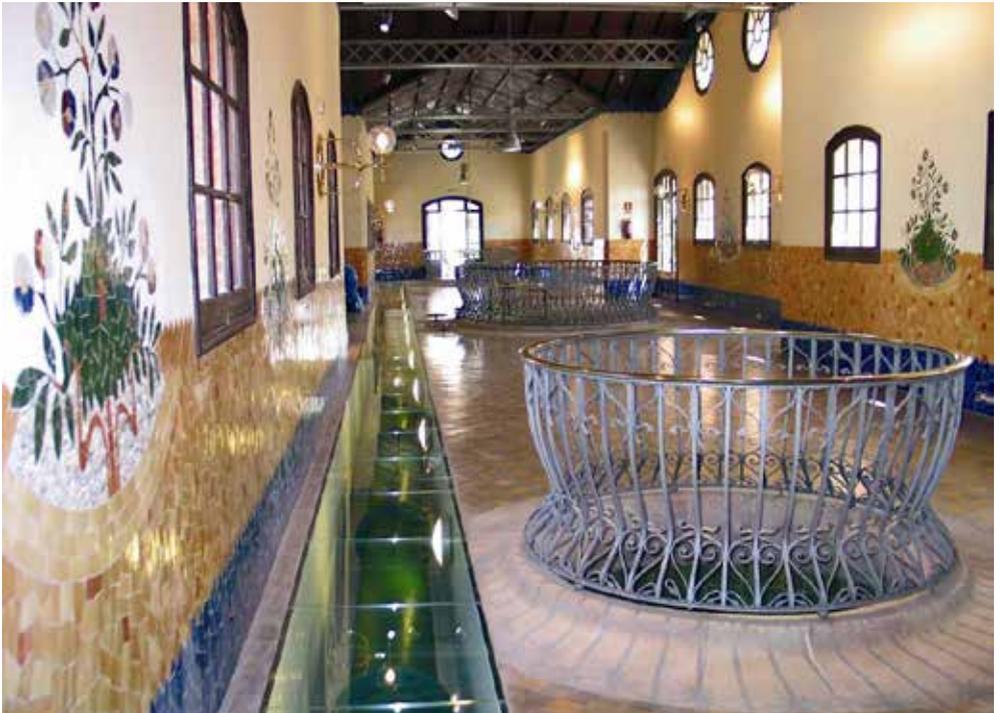
Mataró. Basilika Santa María ↓





↑ Cerdanyola del Vallès. Glasgemälde *Les dames de Cerdanyola*

Montcada i Reixac. Casa de les Aigües ↓



nach Übersee aus, um dort ihr Glück zu versuchen. Viele dieser Auswanderer kehrten später in ihre Heimatorte zurück, wo sie „Indianer“ oder „Amerikaner“ genannt wurden, und verursachten einen städtebaulichen und kulturellen Wandel, der dank ihrer Palais, Höfe und Häuser noch heute in den Straßen spürbar ist. Das **Zentrum für die Erforschung der Romantik** befindet sich in der Umgebung von Vilanova, in einem Bauernhof, in dem der Dichter Manuel de Cabanyes zu Hause war. Auch in Arenys de Mar und in Vilassar de Mar haben die Heimkehrer aus Übersee ihre Spuren hinterlassen.

Die Kunstrichtung, die die Costa Barcelona am stärksten verbindet, ist jedoch der Jugendstil, der hier Modernisme genannt wird. In allen Landkreisen finden sich herausragende Bauwerke dieses Stils, die von verschiedensten Architekten stammen und zu unterschiedlichen Zwecken – von Fabriken bis zu Ferienwohnsitzen – errichtet wurden. Dazu kommen religiöse Bauten, wie die herrliche Krypta von Antoni Gaudí für die Kirche der **Colònia Güell** in Santa Coloma de Cervelló, die von der Unesco zum Welterbe der Menschheit erklärt wurde.

Gegen Endes des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zogen die Thermalquellen und das gute Klima zahlreiche wohlhabende Bewohner aus Barcelona zur Sommerfrische in den Landkreis El Vallès Oriental, wo sie eine Sommerresidenz errichteten. Wunderschöne Beispiele dieses Sommerfrischen-Modernisme finden sich in Ametlla del Vallès, Figaró-Montmany, Cardedeu, Granollers und La Garriga. In der letztgenannten Gemeinde befindet sich außerdem der aus vier Villen bestehende Gebäudekomplex **Illa Raspall** des Architekten Manuel Joaquim Raspall, die zum nationalen Kulturdenkmal erklärt wurden. Auch andere Orte wie Argentona oder Canet de Mar waren beliebte Sommerfrischen und können auf herausragende Bauwerke verweisen, während in Cerdanyola del Vallès das dreiteilige Glasfenster mit den *Damen von Cerdanyola* bekannt und im **Kunstmuseum** dieses Ortes im Landkreis El Vallès Occidental zu besichtigen ist. In Sant Joan Despí errichtete Josep Maria Jujol die Villa **Torre de la Creu**, die im Volksmund Torre dels Ous (Eierhaus) genannt wird, und in Sant Cugat del Vallès ist die **Casa Generalife** von Eduard Maria Balcells mit arabischen Motiven hervorzuheben. Das Gebäude **Marquet de les Roques** ist ein herrschaftlicher Bauernhof im Gemeindegebiet von Sant Llorenç Savall.

Die **Casa de les Aigües** in Montcada i Reixac stellt dagegen ein beispielhaftes Industriegebäude im katalanischen Modernisme dar, ebenso wie die in einem vorigen Kapitel bereits erwähnte Fabrik Aymerich, Amat i Jover in Terrassa, der Wasserturm

Torre de l'Aigua in Sabadell oder die Halle Nau Gaudí in Mataró. Josep Puig i Cadafalch hinterließ in Sant Sadurní d'Anoia mit der **Kellerei Codorníu** eines seiner Meisterwerke und Antoni Gaudí sowie Francesc Berenguer entwarfen die **Kellerei Güell** in El Garraf.

Spaziergänge und Routen. Diese und viele weitere Kulturdenkmäler können auf etablierten Routen und Rundgängen besichtigt werden. Zu diesem Zweck stehen neben Führungen auch Hinweistafeln bzw. in vielen Fällen Broschüren zur Verfügung. Für einige Routen werden in den Fremdenverkehrsbüros außerdem Audioguides oder Tablets angeboten. Wir empfehlen Ihnen, sich vor Ort zu erkundigen, da sich die Uhrzeiten der zahlreichen geführten Besichtigungen von Zeit zu Zeit ändern oder neue Führungen hinzukommen können. Manche der Routen beschränken sich auf eine Gemeinde, während andere mehrere Orte verbinden, wie z. B. die Modernisiereroute in El Maresme. Diese besteht aus Führungen durch die Straßen von Mataró und von Canet de Mar. Dazu kommen Routen, die Mataró und Argentona verbinden oder durch diese beiden Orte und Canet führen. Die Anzahl der Modernisiererouten an der Costa Barcelona ist schier unerschöpflich: Sie finden welche in Vilafranca del Penedès, Sant Sadurní d'Anoia, Terrassa, Cerdanyola del Vallès, Sabadell, Sant Cugat del Vallès, Sant Joan Despí (Jujol-Route), im Landkreis El Vallès Oriental (Raspall-Route), in Sant Feliu de Llobregat, Vilanova i la Geltrú, Sitges ...

In der zuletzt genannten Gemeinde finden im Lauf des Jahres verschiedenste Führungen statt. Am beliebtesten ist die Route der „Amerikaner“. Sie führt zu den Ende des 19. Jahrhunderts in verschiedenen Stilen errichteten Wohngebäuden der Heimkehrer aus Übersee. Auch im benachbarten Vilanova i la Geltrú ist den „Indianern“ eine Route gewidmet. Darüber hinaus gibt es weitere interessante Routen, wie z. B. entlang der Uferpromenade, zu den mittelalterlichen Bauwerken von Geltrú, durch das Vilanova des 19. Jahrhunderts ...

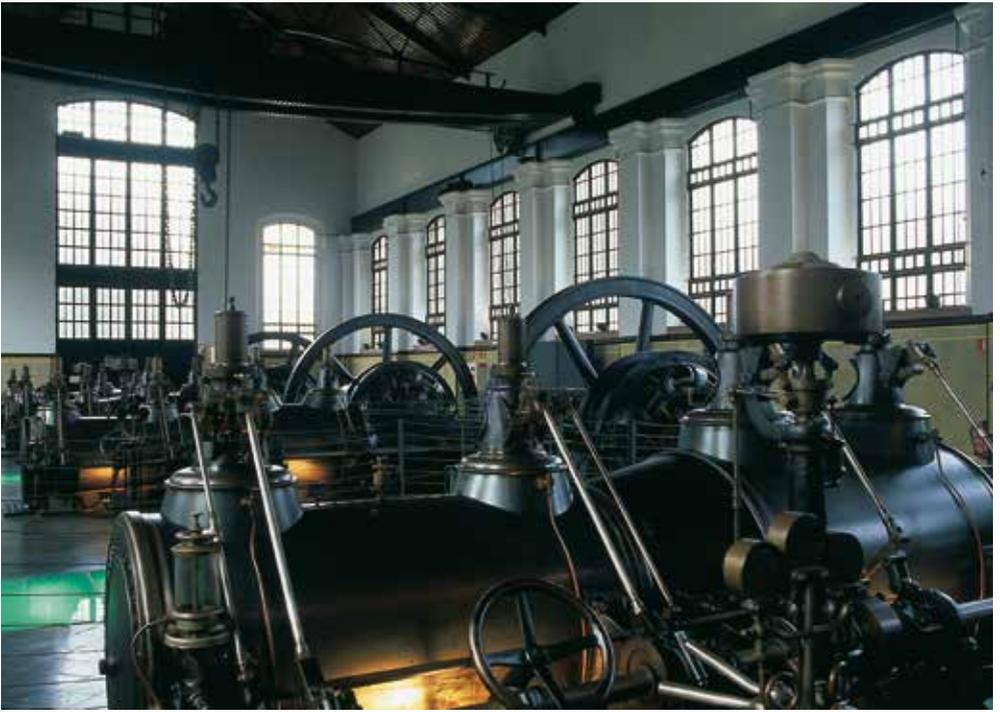
Eine weitere Route mit Bezug zu den wohlhabenden Heimkehrern aus Übersee gibt es in Arenys de Mar, dazu kommt ein Erinnerungsweg an den katalanischen Schriftsteller Salvador Espriu. Und im Nachbarort können Literaturliebhaber der Route Caldes d'Estrac, Perle der Poeten folgen. Im gleichen Landkreis, dem El Maresme, können Besucher in Sant Pol de Mar und in Argentona an Führungen zum Kulturerbe und in El Masnou an Besichtigungen des Küstenabschnitts, der architektonischen Sehenswürdigkeiten und des Friedhofs teilnehmen. In Mataró, der Geburtsstadt von Miquel Biada, gibt es einen Gedenkweg an den Förderer der ersten Eisenbahnlinie in Spanien sowie Routen zur Erinnerung an die Zeit, als die heutige Hauptstadt des El Maresme als Iluro Teil des römischen Reiches war.



↑ Esplugues de Llobregat. Museu de Ceràmica La Rajoleta

Garraf. Celler Güell ↓





↑ Cornellà de Llobregat. Museu Agbar de les Aigües

Santa Coloma de Cervelló. Colònia Güell ↓



Das Zentrum von Esplugues de Llobregat erkunden Sie am besten bei einem Spaziergang, der am **Keramikmuseum La Rajoleta**, bei der ehemaligen Keramikfabrik Pujol i Bausis, seinen Ausgang nimmt, und auch in Sabadell und Terrassa gehören die Industriebauten zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten. Der Stadtkern von Granollers lädt zu Begegnungen mit dem Mittelalter, dem Modernisme, dem Noucentisme und der zeitgenössischen Kultur oder auch zu einem Rundgang auf den Spuren der Bombenangriffe aus dem Bürgerkrieg ein. Im Gemeindegebiet von Esparraguera wartet die Colònia Sedó auf Besucher. In dieser alten Industriesiedlung am rechten Flussufer des El Llobregats befand sich die größte Turbine des Landes. Der ehemalige Turbinenraum beherbergt heute das sehr empfehlenswerte **Museum Colònia Sedó** (Besichtigung nach Vereinbarung).

Museumserlebnisse. Die Museen der Costa Barcelona zeichnen sich durch ihre Vielfalt aus. Wir möchten hier keine vollständige Liste vorlegen, sondern einige besondere Angebote dieser Einrichtungen vorstellen.

Im **Textildruckmuseum** von Premià de Mar werden Workshops über verschiedene textile Techniken, wie Weben, Bedrucken, Färben etc., durchgeführt. Die Teilnahme steht sowohl Erwachsenen als auch Kindern offen. Nicht weit davon entfernt, im **Krugmuseum** von Argentona, findet einmal monatlich am Wochenende ein Keramik-Workshop statt. Dazu kommen Aktivitäten für die Familie, bei denen Sie fantasievolle Krüge aus Ton in verschiedensten Formen herstellen können. Im **Museum für zeitgenössische Teppiche - Casa Aymat** in Sant Cugat del Vallès können Sie Ihren eigenen Teppich kreieren. Und in der Olambreta, einer Ludothek im **Museumshaus Santacana** in Martorell, das sich in einem Bürgerhaus aus dem 19. Jahrhundert befindet, können sich Kinder in historische Kleider hüllen.

Auch im Eisenbahnmuseum in Vilanova i la Geltrú werden zahlreiche Aktivitäten angeboten, darunter ein Rätselwettbewerb über den Schnellzug Talgo, der zu seiner Entstehungszeit eine echte Revolution darstellte, sowie eine Veranstaltung für Familien mit dem Titel „Der pixelierte Zug“, bei der die Kinder auf einer Wand ihren eigenen Zug aus bunten Teilen zusammensetzen können. Das **Museum für Wissenschaft und Technik von Katalonien** (mNACTEC) in Terrassa bietet ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten, darunter viele für Familien und mit Bezug auf verschiedene Ausstellungsräume. Darüber hinaus werden regelmäßig Erlebnisführungen zur unterhaltsamen Darstellung des Betriebs einer Textilfabrik zu Beginn des 20. Jahrhunderts durchgeführt. In Cornellà wird jeden Sonntag im **Wassermuseum Agbar** eine der Dampfmaschinen im Elektrizitätssaal in Betrieb genommen, um den Besuchern deren Funktionsweise zu veranschaulichen.

Im **Naturkundemuseum** in Granollers können Eltern und Kinder am „Wissenschaftssonntag“ an einer didaktischen Führung teilnehmen, bei der Wissenschaft zum Anfassen präsentiert wird. In der gleichen Einrichtung sollten Sie auch das Planetarium besuchen. Darüber hinaus wird von hier aus jeden Sommer die „Fledermausnacht“ organisiert, die an mehreren Orten stattfindet und den Teilnehmern das fliegende Säugetier, das in der Geschichte nicht immer einen guten Ruf genossen hat, näherbringen soll. Wenn wir schon von kleinen Tieren sprechen: Im **Katalanischen Institut für Paläontologie Miquel Crusafont** in Sabadell werden im Lauf des Jahres Familien-Workshops über Saurier abgehalten.

Zusätzlich zu den genannten Aktivitäten ist darauf hinzuweisen, dass praktisch alle Museen der Costa Barcelona regelmäßig oder auf Anfrage Führungen durch ihre Ausstellungen anbieten.

Feste, Festivals und Traditionen. Zum Abschluss dieses Kapitels über Kultururlaub möchten wir die wichtigsten Ereignisse und Termine vorstellen, die im Laufe des Jahres an der Costa Barcelona anfallen. Zweifellos ist es ein besonderes Erlebnis, eine Gemeinde zum Zeitpunkt einer bedeutenden Veranstaltung zu besuchen.

Besonders beliebt und gut besucht sind die **Karnevalsfeiern** in Sitges sowie in Vilanova i la Geltrú. Bei den Umzügen in Sitges sind viele Federn und Pailletten im Spiel, während der Fasching in der Hauptstadt des El Garraf besonders für seine Karnevalstruppen und Bonbonschlachten bekannt ist. Nach dem närrischen Treiben kommt die Fastenzeit, die besonders in Esparraguera sowie in Olesa de Montserrat mit eindrucksvollen **Passionsspielen** unter tatkräftiger Beteiligung der Bevölkerung gefeiert wird. Der **Palmsonntagsjahrmarkt** in Tordera wurde im Jahr 2017 zum 40. Mal abgehalten. Bei dieser Veranstaltung, die für alle Aussteller offen ist, werden Produkte aus verschiedensten Fachbereichen gezeigt.

Terrassa gilt als eine der Jazz-Hauptstädte des Landes. Dafür ist vor allem das **Jazz-Festival Terrassa** verantwortlich, das erstklassige Musiker auf die Bühne bringt. In der gleichen Stadt findet im Mai der **Modernisme-Jahrmarkt statt**: Ein Wochenende lang wird die Zeit ein Jahrhundert zurückgedreht und zahlreiche Stadtbewohner flanieren in historischen Kostümen durch die Straßen. Weitere Modernisme-Jahrmärkte werden in Canet de Mar (im September) und in der Colònia Güell in Santa Coloma de Cervelló (im Oktober) abgehalten.

Am **Himmelfahrtsjahrmarkt** auf dem Messegelände der Stadt Granollers zeigen jeweils im Mai ca. 160 Aussteller die neuesten Trends. Im gleichen Monat oder (je



↑ Vilanova i la Geltrú. Karneval

Olesa de Montserrat. Passionsspiel ↓





↑ Caldes de Montbui. Escaldàrium

La Garriga. Corpus ↓



nach Jahr) im Juni begehen die Orte Sitges und La Garriga mit Blumenteppechen das traditionelle **Fronleichnamfest**.

Ende Juni und Anfang Juli feiert Vilanova i la Geltrú die **Woche des Meeres** bzw. das Fest des Heiligen Petrus mit einem umfangreichen Freizeitangebot mit Bezug zum Meer. In Argentona wird in der ersten Juliwoche die internationale Keramikmesse **Argilà** abgehalten, während Caldes de Montbui im gleichen Monat das Fest **Escaldàrium** feiert, bei dem sich alles um Wasser und Feuer dreht.

Der Sommer ist die Zeit der **Patronatsfeste**. Einige der größten Veranstaltungen dieser Art mit den umfassendsten Freizeitmöglichkeiten an der Costa Barcelona sind Mataró (Juli), Granollers (August) und Vilafranca del Penedès (Ende August bis Anfang September). Im Verlauf dieser großen Stadtfeste finden auch einige der herausragendsten Wettbewerbe im Errichten von **Menschenpyramiden** statt; derartige Veranstaltungen („Jornadas Castelleres“ genannt) können Sie aber auch an zahlreichen anderen Wochenenden besuchen, insbesondere von April bis Oktober.

Das Weingebiet Alella feiert Anfang September das **Weinlesefest**, und in Sant Sadurní d'Anoia erinnert das **Reblausfest** (Festa de la Fil·loxera) mit Feuer und Musik an eine der schlimmsten Zeiten in L'Alt Penedès, als die Reblausplage in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts praktisch die gesamten Weinreben vernichtete.

Auch Musikfestivals sind an der Costa Barcelona keine Seltenheit, zu den traditionsreichsten gehören das **Altaveu** in Sant Boi (September), das verschiedensten Stilrichtungen Raum bietet, sowie das **Blues-Festival** in Cerdanyola (Oktober). Cornellà de Llobregat veranstaltet alle zwei Jahre ein **internationales Clown-Festival**. Im gleichen Monat, Oktober, wird Sitges zum Schauplatz eines der im In- und Ausland meistbeachteten Events an der Costa Barcelona, des **internationalen Fantasyfilmfestivals von Katalonien**.

In der kalten Jahreszeit drehen sich beinahe alle Veranstaltungen um Weihnachten. Eines der traditionsreichsten **Weihnachtsspiele** in Katalonien wird seit 1962 in Corbera de Llobregat aufgeführt. Dagegen findet in Sant Pere de Ribes seit drei Jahrzehnten ein **gesprochenes Weihnachtsspiel** statt. In zahlreichen Dörfern und Städten wird ein Theaterstück, das im Volksmund **Die Hirten** genannt wird, in verschiedenen Versionen dargestellt. Eine der erfolgreichsten Aufführungen ist jene in Mataró, die 2016 ihr hundertstes Jubiläum feierte und jeweils unter Beteiligung Dutzender Schauspieler stattfindet.



Weinkultur und Gastronomie

www.gastroteca.cat

Enoturisme Penedès

www.enoturismepenedes.cat

DO Penedès - www.dopenedes.cat

DO Alella - www.doalella.com

DO Cava - www.docava.es

VINSEUM - www.vinseum.cat

CIC La Fassina - www.turismesantsadurni.com

DOP Mongeta del Ganxet

www.mongetadelganxet.cat

Xató-Route - www.rutadelxato.com

Bauernmarkt - www.elcampacasa.com

Weintourismus. Die Landkreise der Costa Barcelona beherbergen das flächenmäßig größte und das kleinste Weingebiet Kataloniens mit eigener Ursprungsbezeichnung, die **DO Penedès** bzw. die **DO Alella**. Dazu kommt die Ursprungsbezeichnung für Schaumwein **DO Cava**. Wenn Sie sich für Wein interessieren, finden Sie hier zahlreiche Möglichkeiten für Weintourismus, insbesondere in L'Alt Penedès und in El Maresme, aber auch in anderen Landkreisen.

Die beliebteste Aktivität ist die Besichtigung von Kellereien, um den Herstellungsprozess kennenzulernen. Die Auswahl umfasst traditionelle und innovative Winzer, bescheidene Familienbetriebe und Großunternehmen mit imposanten Anlagen ... Dazu kommen verschiedenste ergänzende Aktivitäten, wie Spaziergänge oder -fahrten in Weingärten (mit dem Fahrrad, dem Quad oder dem Allradauto), Mittagessen unter Weinlauben mit Blick aufs Meer, Mithilfe bei der landwirtschaftlichen Tätigkeit, Teilnahme an einer traditionellen Weinlese, Workshops



↑ Cava

Vilafranca del Penedès. VINSEUM



verschiedenster Art und Dauer (z. B. über die Kombination von Wein mit Speisen) oder auch ein Hubschrauberflug über Weingärten ...

In der Hauptstadt des Cava, Sant Sadurní d'Anoia, befindet sich das **Cava-Informationszentrum La Fassina**, das nicht nur eine Ausstellung über das Reblausfest beherbergt, sondern den Besuchern auch Einblick in Ursprung, Geschichte und Herstellungsprozess des katalanischen Schaumweins vermittelt. In der Weinhauptstadt Vilafranca del Penedès ist in einem ehemaligen Palais der Könige von Aragonien das **Museum für Weinkultur in Katalonien (VINSEUM)** untergebracht, das über einen Fundus von mehr als 17.000 Objekten rund um die guten Tropfen und ihre Herstellung verfügt. Die Ausstellung umfasst verschiedenste Stücke, von Amphoren über traditionelle Trinkgefäße bis zu alten Werkzeugen und modernen Instrumenten. Gleichzeitig bietet das Museum ergänzende Aktivitäten zur Welt der Weine und Weingärten.

Aber hier wird nicht nur Wein und Cava getrunken. In den letzten Jahren hat sich die Zahl der kleinen Bierbrauereien vervielfacht und einige dieser handwerklichen Betriebe können besichtigt werden. In Sitges empfiehlt sich dagegen ein Besuch der **Casa Bacardí**, wo Sie eine Einführung in Geschichte und Herstellung einer der bekanntesten Rum-Marken erhalten.

Gastronomie. Das Meer, das fruchtbare Land und das milde Klima sorgen gemeinsam dafür, dass der Tisch reich mit unzähligen hochqualitativen Nahrungsmitteln aller Art gedeckt ist. Wir können hier aus der langen Liste nur einige wenige der einzigartigen lokalen Erzeugnisse anführen. Zu diesen gehören Hähnchen aus El Penedès, Pfirsiche aus Ordal, Garnelen aus Vilanova, Prat-Artischocken, Spargel aus Gavà, Olivenöl aus Olesa de Montserrat, Erbsen aus Llaveneres, Kirschen aus En Roca (Arenys de Munt), Erdbeeren aus Vallalta, Tintenfische aus Arenys, spezielle Botifarra-Würste aus Terrassa, Frischkäse Mató aus Ullastrell und aus Caldes de Montbui, Tomaten aus El Vallès Oriental, Lammfleisch aus Cardedeu, spezielle Tomatensorten ... Mongeta del Ganxet ist die geschützte Ursprungsbezeichnung (g.U.) einer grünen Bohnensorte, zu deren Anbaugebiet alle Gemeinden des El Vallès Oriental und des El Vallès Occidental sowie einige Landstriche in den Landkreisen El Maresme und La Selva gehören. In El Vallès sollten Sie die Wurstsorte Ventre d'ossos probieren, die neben Kutteln, Salz und Pfeffer auch Rippenfleisch, Schnauze, Zunge, Nieren, Schweinsohren und einige Stücke der Keule enthalten kann. Wenn Sie in El

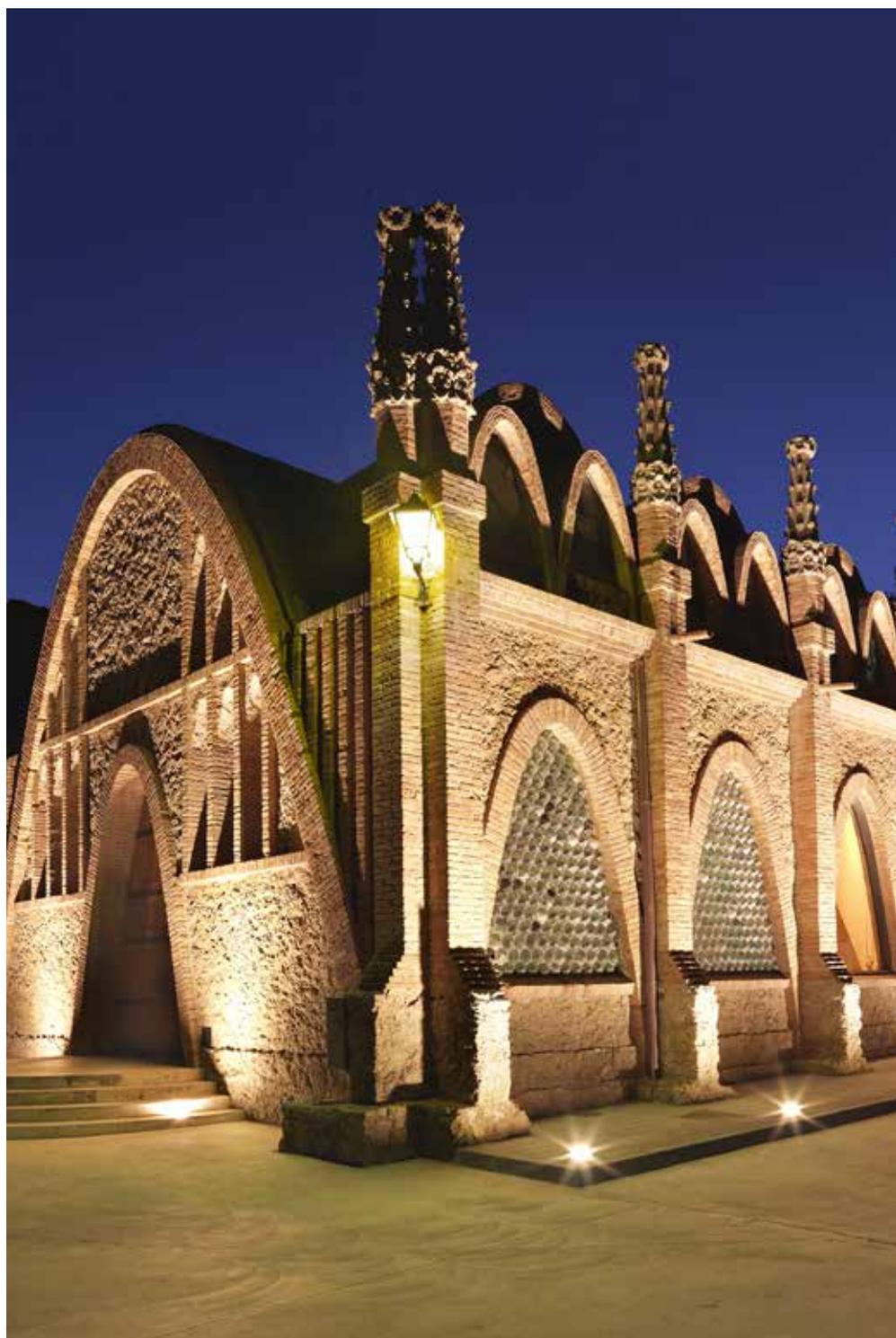


↑ Vilafranca del Penedès. Geflügeljahrmakrt

↓ Rote Garnelen aus Vilanova i la Geltrú

Sant Sadurní d'Anoia. Caves Codorniu →





Garraf oder in El Penedès sind, empfehlen wir (je nach Saison) den Frischkäse Xató, die regionale Sauce aus gerösteten Mandeln und Haselnüssen, Brotkrumen mit Essig, Knoblauch, Öl und Salz oder die Nyora oder Pebrot de Romesco genannte Paprikasorte sowie Endiviensalat mit Anchovis, Thunfisch und Kabeljau. Als süßen Abschluss dieser Auswahl ist die Coca de Llavanes (El Maresme) zu erwähnen, die aus einem cremegefüllten Blätterteig besteht, der mit Pinienkernen und Zucker bedeckt wird.

Gastronomietage, Routen, gastronomische Feste und Märkte. Qualität, Fülle und Vielfalt der Nahrungsmittel haben zum Entstehen zahlreicher und verschiedenster gastronomischer Veranstaltungen im gesamten Gebiet geführt, die in manchen Fällen auf einige Jahrzehnte Tradition verweisen können. Besonders aktiv bei der Organisation und Teilnahme an Gastronomietagen sind die Restaurants in El Maresme, wobei meist Erzeugnisse aus dem Landkreis im Mittelpunkt stehen. So gibt es eigene Veranstaltungen für Erbsen, Erdbeeren, Tomaten, Ganxet-Bohnen, Tintenfische, Weintrauben und Wein der DO Alella und Pilze. In El Baix Llobregat beteiligen sich Dutzende Restaurants an der Veranstaltung **Sabors de l’Horta**, bei der sich alles um frisches Gemüse aus dem Agrarpark El Baix Llobregat dreht. Wenn Sie Nahrungsmittel aus dem Landkreis und dem Agrarpark erwerben möchten, empfehlen wir Ihnen einen Besuch der **Bauernmärkte** in El Prat de Llobregat, der Colònia Güell oder in Molins de Rei. In Gavà findet Ende April die **Spargelmesse** statt, an der seit 1932 (mit Unterbrechungen) Landwirte, Händler und Gastronomiebetriebe teilnehmen.

In El Penedès und in El Garraf ist die **Xató-Route** dem Frischkäse gewidmet, der ausgezeichnet zu den Weinen der DO Penedès passt. In Vilafranca findet kurz vor Weihnachten der **Geflügeljahrmarkt** statt, der bis in das Mittelalter zurückreicht, und im Juli beherbergt die gleiche Stadt das Festival **ViJazz**, bei dem Wein und Schaumwein zu Jazz-Musik gereicht wird. Im Oktober wird in Sant Sadurní d’Anoia das **Cavatast** abgehalten; die einzige Messe, die vollständig dem Schaumwein gewidmet ist. Sie fällt mit der **Cava-Woche** zusammen, die von der örtlichen Vereinigung der Cava-Hersteller veranstaltet wird. Auf dem **Mostfest von La Ràpita**, das im November in Santa Margarida i els Monjos stattfindet, werden die repräsentativsten Getränke aus El Penedès gezeigt sowie Verkostungen und unterhaltsame Rätsel-Wettbewerbe durchgeführt.



↑ Xató

Artischocken aus El Prat ↓





Um den 15. Mai werden in Vilanova i la Geltrú auf dem **Isidor-Markt** regionale Produkte, wie Obst, Gemüse, Brot, Wurstwaren, Käse, Oliven und Olivenöl verkauft. Im gleichen Monat bietet in Sant Pere de Ribes der Jahrmarkt **Agromercat** den Landwirten, Nahrungsmittelherstellern und Fremdenverkehrsbetrieben eine Bühne zur Darstellung ihres Angebots. Im Juni, Juli und August wird an den Wochenenden auf der Plaça de Subirats in Sant Pau d'Ordal der **Ordal-Pfirsichmarkt** abgehalten, auf dem die Besucher diese tiefgelben, fleischigen, süßen und leicht säuerlichen Früchte direkt von den Erzeugern erwerben können. Den **Slow-Food-Bauernmarkt** von Sitges finden Sie jeden ersten Samstag im Monat auf der Plaça de l'Ajuntament des bekannten Küstenortes. Angeboten werden lokale Saisonprodukte, die mit traditionellen, umweltfreundlichen Verfahren unter fairen Bedingungen hergestellt werden.

Zu Tisch. Die Nahrungsmittel der Costa Barcelona können Sie auch in einer großen Anzahl an Restaurants probieren. Für Gourmets, die Betriebe mit Auszeichnungen suchen, möchten wir anmerken, dass das Restaurant Sant Pau in Sant Pol de Mar im Jahr der Erstellung dieses Führers auf drei Michelin-Sterne und das Tresmacarrons in El Masnou sowie das Capritx in Terrassa auf jeweils einen Stern verweisen kann. Dies zeugt vom außerordentlichen Niveau der genannten Restaurants. Aber auch zahlreiche andere Gaststätten bieten eine hervorragende Küche.

Natur und Kulturerbe

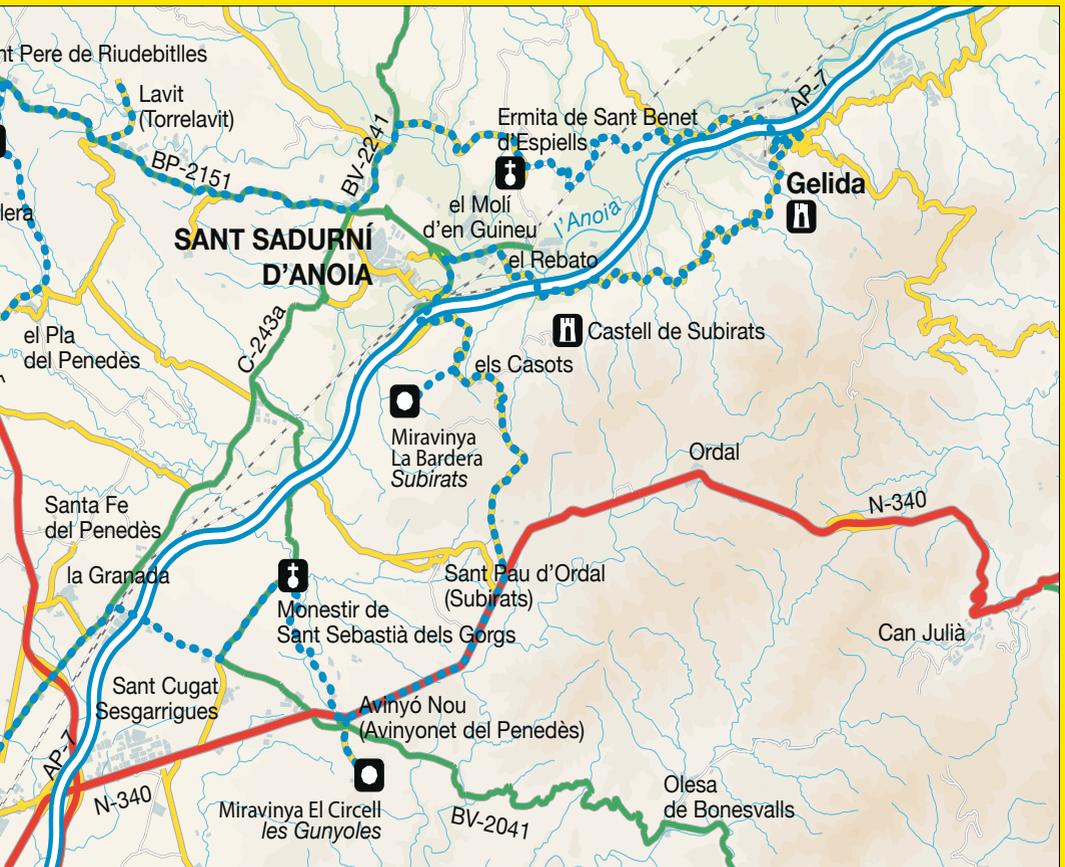
Mit dem Auto

Streckenverlauf: Diese Route führt zu fünf („Miravinya“ genannten) Aussichtspunkten und bietet einen umfassenden Einblick in Geografie, Natur, Kultur und Geschichte des Landkreises El Penedès, der für seine Weingärten, Weine und Schaumweine (Cava) bekannt ist. Auch ein Audioguide für das Handy steht zur Verfügung.

Miravinya La Cadira (Torrelavit) - Miravinya La Bardera (Subirats) - Miravinya El Circell (Les Gnyoles-Avinyonet) - Miravinya Sant Pau (Vilafranca) - Miravinya Balcó del Penedès (Font-rubí).

Schwierigkeitsgrad: leicht. Gesamtlänge: 180 km.

Startpunkt: Die Rundtour kann an jedem Punkt in Angriff genommen werden. Wir empfehlen als Ausgangspunkt den Miravinya La Cadira im Gemeindegebiet von Torrelavit, der über die Landstraße BP-2151 (von Sant Pere de Riudebitlles nach Sant Sadurn d'Anoia) oder die BV-2153 (von El Pla del Penedès aus) zu erreichen ist.





Gesundheit und Wellness

Caldes d'Estrac - www.caldetes.cat

Arenys de Mar - www.arenysdemar.cat

La Garriga - www.lagarriga.cat

Caldes de Montbui - visiteucaldes.cat

Die therapeutischen Eigenschaften des Wassers an einigen Stellen der Costa Barcelona sind seit vielen Jahrhunderten bekannt. Zur Zeit des römischen Imperiums wurden aus diesem Grund in zahlreichen Orten Thermen errichtet. Denn die heilende und therapeutische Wirkung des Thermalwassers umfasst neben der Muskelentspannung und Beruhigung auch lindernde Auswirkungen auf Rheuma und Arthrose, eine Verbesserung bei Atemwegs- oder Harnwegserkrankungen, Hautkrankheiten etc. Zu diesem Zweck kann das Thermalwasser direkt oder nach Abkühlung getrunken oder für Behandlungen und Anwendungen in Form von Voll- oder Teilkörperbädern, Duschen, Strahlduschen, Unterwassermassagen, Dampfbädern und dergleichen verwendet werden. Das alles war, wie gesagt, bereits den Römern bekannt. Die Heilbäder haben aber auch zu anderen Zeiten glanzvolle Epochen erlebt, wie z. B. Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts, als wohlhabende

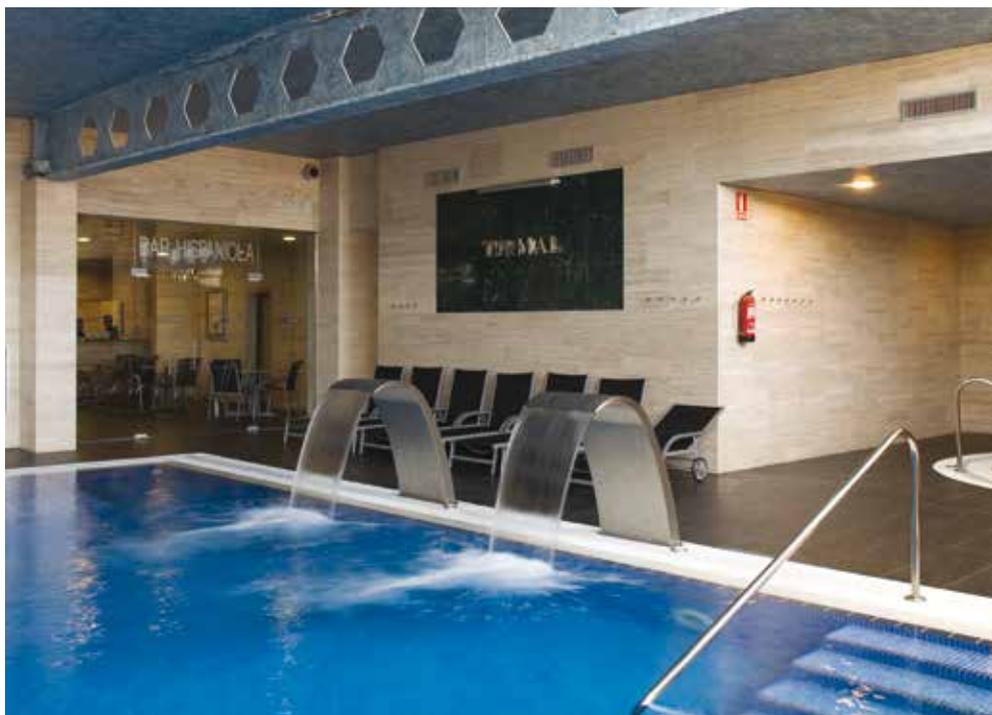
Bürger in den Kurorten urlaubten und in vielen Fällen einen Zweitwohnsitz errichten ließen. Aus diesem Grund finden Sie in diesen Orten bis heute luxuriöse Häuser und elegante Villen.

Wenn Sie in der Gegenwart aus medizinischen Gründen oder einfach zur Entspannung einen Kuraufenthalt mit Wasseranwendungen machen möchten, sollten Sie sich am besten nach Caldes d'Estrac, Caldes de Montbui, Arenys de Mar oder La Garriga begeben. Hier stehen Ihnen gut ausgestattete Kurbäder und Kurhotels mit fachlicher Beratung und erfahrenen Ärzteteams zur Verfügung.

In **Caldes d'Estrac** sprudelt das Mesothermalwasser mit einer Temperatur von 38,8 °C, die der Körpertemperatur sehr ähnlich ist, aus dem Boden. Das gemeindeeigene Heilbad Caldes d'Estrac im Ortszentrum bietet eine lange Liste von Behandlungen und Anwendungen an. Das Wasser des Heilbads Titus im Nachbarort **Arenys de Mar** ist besonders reich an Natriumchlorid und ist von allen vergleichbaren Einrichtungen in Katalonien diejenige, die dem Meer am nächsten liegt. Neben Gartenanlagen und Außenpools kann sie ebenfalls auf eine breite Palette an Dienstleistungen verweisen.

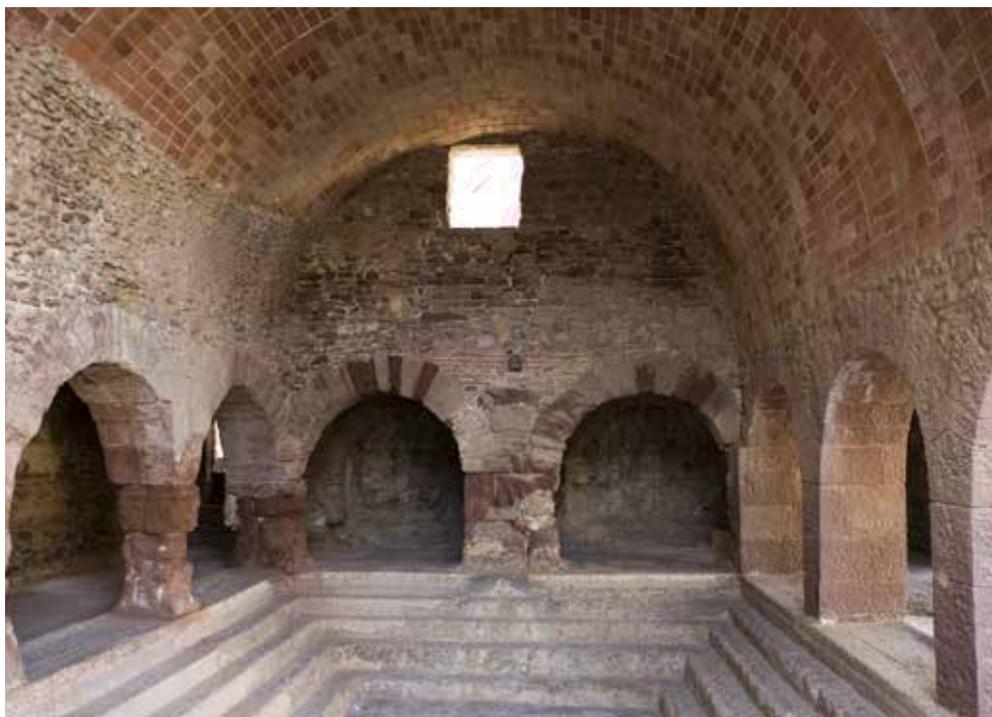
Von El Maresme geht es weiter in den Landkreis El Vallès Oriental, wo den Gästen in **La Garriga** mehrere Kurhotels zur Verfügung stehen, um die Heilquellen des Gebiets zu nutzen: Zu diesen gehören das Hotel Termes La Garriga sowie das Gran Hotel Balneari Blancafort Spa Termal. Nicht weit davon entfernt, in **Caldes de Montbui**, sprudelt das Wasser der Löwenquelle mit der hohen Temperatur von 76 °C! In den Kurhotels Termes Victòria Hotel Balneari, Hotel Vila de Caldes und Balneari Broquetas werden Unterkunft und Behandlungen mit Heilwasser angeboten. Auch in der im Jahr 2015 eröffneten öffentlichen Badeanstalt Banys Termals El Safareig können Sie ein Bad im Thermalwasser von Caldes nehmen, während Sie gleichzeitig die Aussicht auf die Gemüsegärten und die Umgebung des Ortes genießen.

Falls Sie nach Caldes de Montbui fahren, sollten Sie auch das **Museum Thermalia** besichtigen, das der Geschichte des Ortes und seiner Beziehung zum Heilwasser gewidmet ist. Eine interaktive Ausstellung vermittelt den Besuchern bei einem Rundgang ein umfassendes Thermenerlebnis. Die gleiche Einrichtung bietet einen Überblick über das Leben und Schaffen des Künstlers **Manolo Hugué**, der dem Noucentisme angehörte und seine letzten fünfzehn Jahre in Caldes verbrachte. Dazu kommen Einblicke in die Kunst des 20. Jahrhunderts, unter besonderer Berücksichtigung von Pablo Picasso, der eng mit Hugué befreundet war.



↑ Caldes d'Estrac. Thermalbad

Caldes de Montbui. Römische Thermen ↓





-  Denkmalskomplex
-  Religiöses Baudenkmal
-  Bemerkenswertes Gebäude
-  Burg, Schloss
-  Archäologische Ruine
-  Kurort
-  Golfplatz
-  Sporthafen
-  Archäologische Fundastätte
-  Park oder sehenswertes Naturdenkmal
-  Flugplatz

Allgemeine Informationen

Touristeninformation

Departament d'Empresa i Coneixement

Direcció General de Turisme

Pg. de Gràcia, 105

08008 Barcelona

Tel. [+34] 934 849 500

empresa.gencat.cat

Agència Catalana de Turisme

Pg. de Gràcia, 105

08008 Barcelona

Tel. [+34] 934 849 900

www.catalunya.com

Diputació de Barcelona

Oficina de Promoció Turística

Trav. de les Corts, 131-159

Recinte Maternitat-Pavelló Mestral

08028 Barcelona

Tel. [+34] 934 022 960

www.diba.cat

Oficina de turisme de Catalunya a Barcelona

Pg. de Gràcia, 107 (Palau Robert)

08008 Barcelona

Tel. [+34] 932 388 091

palaurobert.gencat.cat

www.mensaxe.com/OTCBarcelona

Oficines de turisme de Catalunya a l'aeroport de Barcelona

Terminals 1 i 2

08820 El Prat de Llobregat

Tel. [+34] 934 784 704

www.catalunya.com

app **Visit Catalonia**

www.barcelonaesmoltsmes.cat

Kreisräte

Alt Penedès

Hermenegild Clascar, 1-3
08720 Vilafranca del Penedès
Tel. [+34] 938 900 000
www.ccapenedes.com

Vallès Occidental

Ctra. N-150, km 15
08227 Terrassa
Tel. [+34] 937 273 534
www.ccvoc.cat

Baix Llobregat

Parc Torreblanca -Ctra. N-340, km 1249
08980 Sant Feliu de Llobregat
Tel. [+34] 936 852 400
www.elbaixllobregat.cat

Vallès Oriental

Miquel Ricomà, 46
08401 Granollers
Tel. [+34] 938 600 700
www.vallesoriental.cat

Garraf

Pl. Beatriu de Claramunt, 5-8
08800 Vilanova i la Geltrú
Tel. [+34] 938 100 400
www.ccgarrat.cat

Maresme

Pl. Miquel Biada, 1
08301 Mataró
Tel. [+34] 937 411 616
www.ccmaresme.cat

Wenn Sie Informationen aus erster Hand erhalten möchten, besuchen Sie uns in den sozialen Netzwerken und erfahren Sie mehr über die Landkreise User zu den Gemeindeverbänden von Barcelona.



BarcelonaEsmoltMes



BCNmoltmes



@bcnmoltmes

© Generalitat de Catalunya

Departament d'Empresa i Coneixement

Direcció General de Turisme

Gestaltung: Postdata

Redaktionsrat: Xavier Amat i Puig

Übersetzung: t&s - Traduccions i tractament de la documentació

Kartografie: Postdata

Fotografien: Albert Miró, Alfons Rodríguez, Alfred Farré Batlle, Associació Amics de les Roses de Sant Feliu, Cablepress, Circuit Barcelona-Catalunya/Miquel Rovira, Club de Golf Llavaneras, Consell Comarcal del Vallès Oriental, Consorci de Turisme del Baix Llobregat, Creatibety-Saracosta, David Marfil Raurell, Francesc Guillamet, Francesc Muntada, Imagen Mas, Ironman Calella, José Luis Rodríguez, Josep Cano, Juan José Pascual, Juanma Peláez (Ajuntament de Sabadell), Manuel Cuesta, Marc Castellet, Maria Rosa Ferré, Miguel Ángel Álvarez, Nano Cañas, OhDigital, Oriol Llauradó, Sanguinetti, Servicios Editoriales Georama, Turisme Baix Llobregat, Turismo Verde, S.L.

Druck: EADOP

D.L.: B-2349-2018

Printed in EU



catalunya.com

